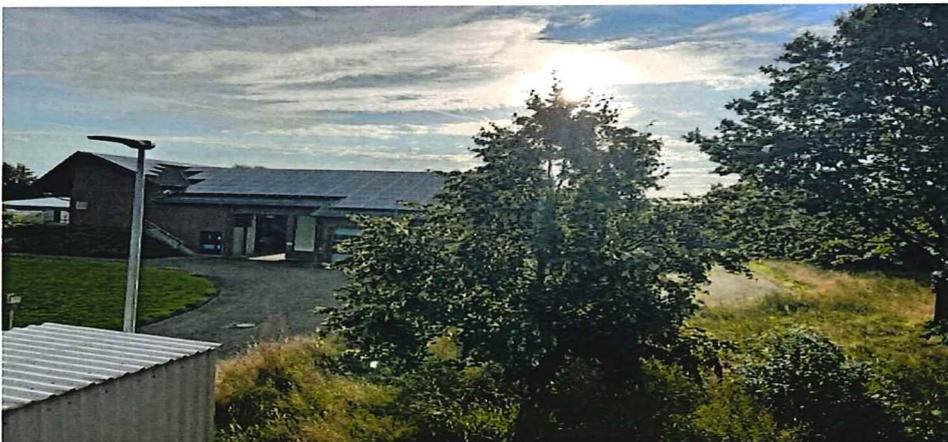


**STADT WEITERSTADT - EIGENBETRIEB STADTWERKE**



**W  
I  
R  
T  
S  
C  
H  
A  
F  
T  
S  
P  
L  
A  
N  
  
2  
0  
2  
4**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**2024**

**ENTWURF**

**STADT WEITERSTADT**

**EIGENBETRIEB STADTWERKE**

# INHALTSVERZEICHNIS

## Wirtschaftsplan 2024

Statistik	Seite 1 - 8
<b>Hauptteil</b>	
Wirtschaftsplan	Seite 9 - 12
Erfolgsplan für den Bereich Abwasser	Seite 13 - 24
Erfolgsplan für den Bereich Photovoltaik	Seite 25 - 30
Erfolgsplan Konsolidierung	Seite 31 - 32
Vermögensplan für den Bereich Abwasser	Seite 33 - 41
Vermögensplan Aufstellung für den Bereich Photovoltaik	Seite 42 - 45
Stellenübersicht	Seite 46 - 47
<b>Anlagen</b>	Seite 48
Finanzplan für den Bereich Abwasser	Seite 49 - 55
Finanzplan für den Bereich Photovoltaik	Seite 56 - 58
<b>Anhang</b>	Seite 59
Entwicklung der Darlehen	Seite 60 - 61
Auflösung der Ertragszuschüsse	Seite 62 - 63
Auflösung der Investitionszuschüsse	Seite 64 - 66

**STATISTIK**  
**zum**  
**WIRTSCHAFTSPLAN**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**Bereich Abwasser**

**Größe des Kanalnetzes**

<b>Stadtteil</b>	<b>Mischwasserkanal in Meter</b>	<b>Regenwasserkanal in Meter</b>
Weiterstadt	38.992	2.836
Riedbahn	15.706	2.330
Braunshardt	20.110	770
Schneppenhausen	7.482	155
Gräfenhausen	20.475	1.859
<b>Summe: 100.493</b>	<b>102.765</b>	<b>7.950</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>110.715</b>	

**Anzahl der Kanalschächte**

<b>Stadtteil</b>	<b>Kanalschächte</b>
Weiterstadt	515
Riedbahn	217
Braunshardt	275
Schneppenhausen	106
Gräfenhausen	288
<b>Summe:</b>	<b>3.093</b>

**Grundstücksflächen der Kläranlagen einschließlich Hebeanlagen**

<b>Einrichtung</b>	<b>Grundstücksfläche / qm</b>
Kläranlage Weiterstadt	24.078
Kläranlage Gräfenhausen	20.966
Hebeanlage Schneppenhausen	5.145
Hebeanlage Braunshardt	414
Hebeanlage Riedbahn	325
Hebeanlage Weiterstadt (Gutenbergstraße)	56
<b>Summe:</b>	<b>50.984</b>

Im gesamten Stadtgebiet befinden sich darüber hinaus sieben weitere kleinere Hebeanlagen, die nicht gesondert aufgeführt sind.

**Regenüberlaufbecken**

	<b>Grundstücksfläche / qm</b>
RÜB Nord	9.397
RÜB Süd	30.298
<b>Summe:</b>	<b>39.695</b>

**Abschlagsbauwerke**

Stadtteil	Lage
Braunshardt	Georgenstraße
Gräfenhausen	Darmstädter Landstraße
Gräfenhausen	Brühlstraße 11
Schneppenhausen	Hölderlinstraße
Weiterstadt	RÜB Nord
Weiterstadt	RÜB Süd
Weiterstadt	JVA/Löserbecken
Weiterstadt	Spitalwiese 1

**Regenrückhaltebecken**

Stadtteil	Lage
Braunshardt	Georgenstraße
Gräfenhausen	Brühlstraße
Weiterstadt	Spitalwiese

**Kläranlagen**

Stadtteil	Lage
Weiterstadt	Spitalwiese 1
Gräfenhausen	Schneppenhäuser Straße 53

**Entwicklung der Abwassergebühren**

Durch die am 1. Juli 1995 in Kraft getretene Entwässerungssatzung wird bei dem Abwasserbeitrag nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

**Schmutzwassergebühren**

Es werden für das Einleiten bei zentraler Abwasserreinigung in die Abwasseranlage Schmutzwassergebühren erhoben. Berechnungsgrundlage ist die Verbrauchsablesung des Frischwassers durch Selbstablesung der Hauseigentümer, der Kubikmeter beträgt 2,50 Euro seit dem Jahr 2002.

Jahr	Abwasser nach dem Frischwasserverbrauch in cbm
2018	1.270.092
2019	1.272.790
2020	1.429.364
2021	1.474.080
2022	1.354.038

**Niederschlagswassergebühren**

Niederschlagswassergebühren werden für das von Niederschlägen stammende Wasser erhoben, welches von bebauten und künstlich befestigten Grundstücksflächen in den Kanal geleitet wird. Die versiegelte Fläche wird seit dem Jahr 2002 mit 0,64 Euro pro Quadratmeter berechnet.

Jahr	Versiegelte Fläche/qm
2018	2.507.068
2019	2.578.739
2020	2.626.810
2021	2.594.229
2022	2.571.854

**Ertragslage**

	2018 T-EUR	2019 T-EUR	2020 T-EUR	2021 T-EUR	2022 T-EUR
Umsatzerlöse	5207	5147	5.473	5.615	5.202
Übrige Erträge	249	209	209	187	383
	<b>5456</b>	<b>5356</b>	<b>5.682</b>	<b>5.802</b>	<b>5.585</b>
Materialaufwand	1126	1104	1.259	1.497	1.301
Personalaufwand	783	843	851	838	881
Abschreibungen	1728	1762	1.727	1.713	1.830
Übrige Aufwendungen	347	339	297	583	296
	<b>3984</b>	<b>4048</b>	<b>4.134</b>	<b>4.631</b>	<b>4.308</b>
Betriebsergebnis	1472	1308	1.548	1.171	1.277
Finanzergebnis	537	511	498	470	434
Steuer	1	1	1	1	1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>934</b>	<b>796</b>	<b>1049</b>	<b>700</b>	<b>842</b>

**Bereich Erneuerbare Energien**

**Entwicklung der Photovoltaikanlagen**

**Regenrückhaltebecken Süd**

475 kWp

	kWh	0,3194 Euro
2018	564.687	179.841,56 €
2019	514.818	169.976,16 €
2020	547.137	174.247,11 €
2021	484.183	163.313,64 €
2022	568.456	179.934,57 €

**Kläranlage Gräfenhausen Dach**

72 kWp

	kWh	0,3804 Euro
2018	74.354	26.391,12 €
2019	70.935	26.428,87 €
2020	71.650	26.865,60 €
2021	68.357	25.687,40 €
2022	75.514	28.244,57 €

**Dach Adam-Danz-Halle**

**164,16 kWp**

	<b>kWh</b>	<b>0,2586 Euro</b>
2018	137.008	36.453,44 €
2019	139.634	37.328,88 €
2020	136.893	36.435,46 €
2021	129.848	35.231,98 €
2022	106.795	28.514,50 €

**Medienschiff**

**23 kWp**

	<b>kWh</b>	<b>0,2874 Euro</b>
2018	16.770	4.480,53 €
2019	16.335	4.410,76 €
2020	15.406	4.213,30 €
2021	15.085	5.410,05 €
2022	21.179	5.844,02 €

**Kläranlage Gräfenhausen Standanlage**

**67 kWp**

	<b>kWh</b>	<b>0,2586 Euro</b>
2018	66.350	12.190,86 €
2019	65.097	10.492,54 €
2020	57.375	9.936,27 €
2021	64.641	8.984,28 €
2022	69.211	12.228,11 €

**Lärmschutzwall A5**

**393 kWp**

	<b>kWh</b>	<b>0,1323 Euro</b>
2018	435.230	57.024,76 €
2019	386.721	50.577,93 €
2020	426.486	54.011,75 €
2021	394.855	50.003,26 €
2022	403.278	54.840,22 €

**Kläranlage Weiterstadt Dach**

**29 kWp**

	<b>kWh</b>	<b>0,12 Euro</b>
2018	32.659	5.522,76 €
2019	22.398	3.965,02 €
2020	30.742	7.046,12 €
2021	29.051	6.192,02 €
2022	31.840	7.985,68 €

**Kläranlage Weiterstadt Dach Zentrifuge**

**41 kWp**

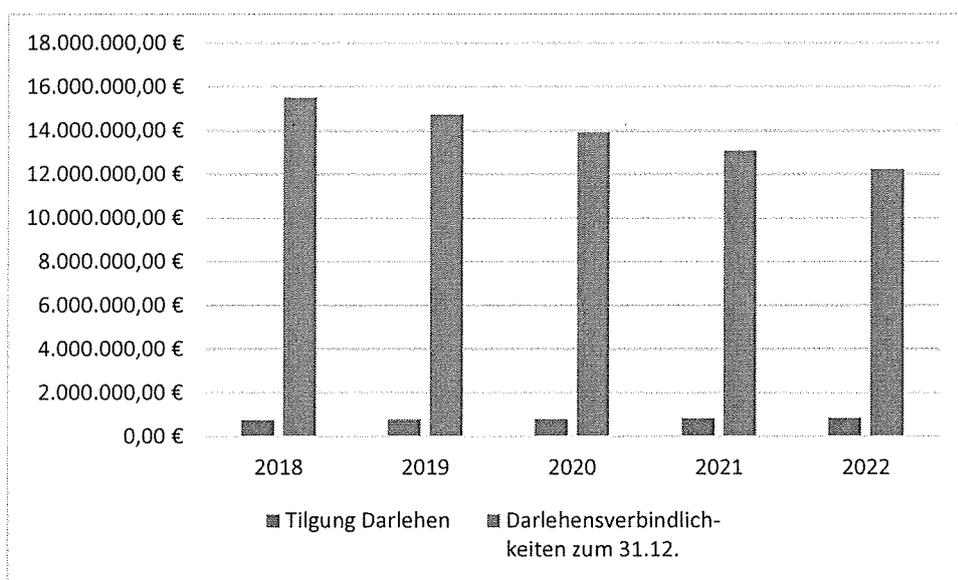
	<b>kWh</b>	<b>0,12 Euro</b>
2018	38.058	5.353,44 €
2019	32.585	5.825,15 €
2020	34.935	5.345,96 €
2021	33.541	5.363,11 €
2022	36.718	9.209,12 €

**Ertragslage**

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Umsatzerlöse	328	309	319	301	328
Übrige Erträge	22	7	7	7	7
	<b>350</b>	<b>316</b>	<b>326</b>	<b>308</b>	<b>335</b>
Materialaufwand	14	20	6	3	15
Abschreibungen	196	196	195	195	194
Übrige Aufwendungen	43	40	26	48	37
	<b>253</b>	<b>256</b>	<b>227</b>	<b>246</b>	<b>246</b>
Betriebsergebnis	97	60	99	62	89
Finanzergebnis	24	23	20	19	18
Steuer	20	9	21	14	19
<b>Jahresergebnis</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>58</b>	<b>29</b>	<b>52</b>

**Finanzlage des Eigenbetriebes Stadtwerke**

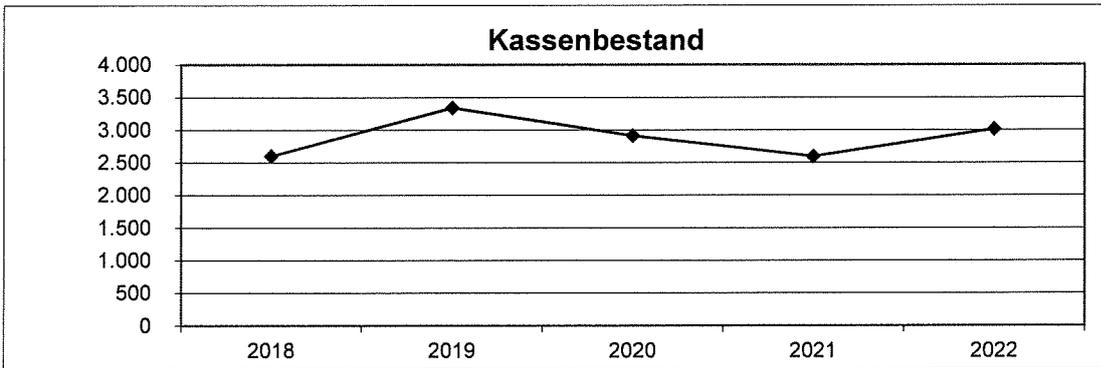
Jahr	Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.	
	Tilgung Darlehen	
2018	760.635,80 €	15.510.780,97 €
2019	786.764,16 €	14.724.016,81 €
2020	809.545,74 €	13.914.471,07 €
2021	837.933,87 €	13.076.537,20 €
2022	867.531,35 €	12.209.005,85 €



**Liquiditätsanalyse**

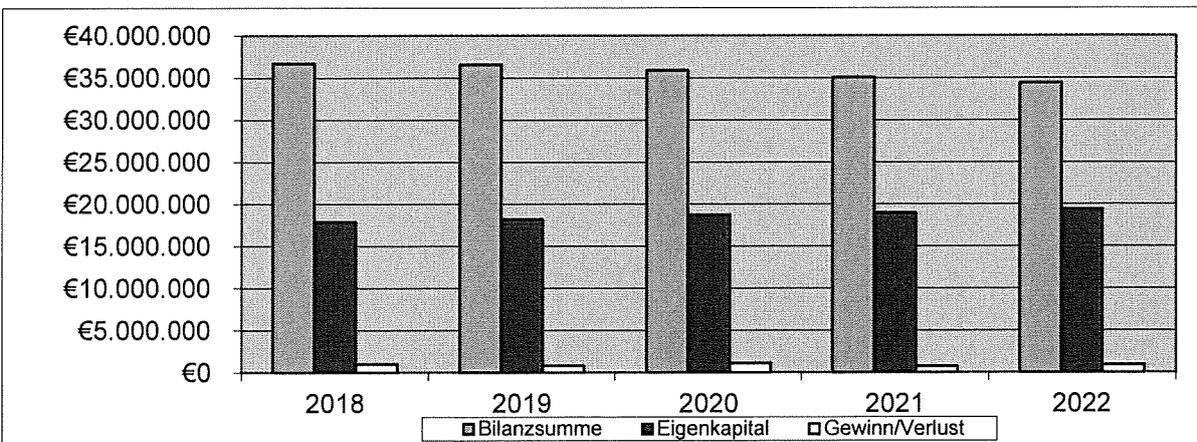
Die Liquiditätsanalyse trifft eine Aussage über die Fähigkeit die zukünftigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen einhalten zu können. Bei der Kennzahl der Liquidität des 2. Grades, die über 100% liegen sollte, werden die Bankguthaben und Forderungen den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenübergestellt.

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Forderungen T-EUR</b>	365	266	306	910	330
<b>kurzfristige Verbindlichkeiten T-EUR</b>	1.357	1.745	1.561	1.535	2.149
<b>Liquiditätsgrad 2</b>	218,42%	206,70%	206,02%	228,34%	155,51%
<b>Kassenbestand T-EUR</b>	2.599	3.341	2.910	2.595	3.012



**Bilanz**

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Bilanzsumme</b>	36.733.556 €	36.579.494 €	35.878.342 €	35.054.688 €	34.428.207 €
<b>Eigenkapital</b>	17.889.372 €	18.213.068 €	18.736.367 €	18.965.690 €	19.359.639 €
<b>Gewinn/Verlust</b>	987.634 €	823.697 €	1.107.849 €	729.323 €	893.950 €



### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird auch Cashflow-Rechnung genannt und hat das Ziel, Transparenz über die Zahlungsmittelströme darzustellen.

	2018	2019	2020	2021	2022
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
<b>Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit</b>					
Jahresergebnis Abwasser	934	796	1.049	700	842
Jahresergebnis Erneuerbare Energien	54	28	58	29	52
Entnahme Gewinnvorträge	0	0	0	0	0
zuzüglich liquiditätsneutrale Aufwendungen					
- Abschreibungen und Abgang Anlagen	1.924	1.969	1.952	1.960	2.030
- Erhöhung Pensionsrückstellung	0	0	0	0	0
abzüglich liquiditätsneutrale Erträge					
- Erhöhung Rückstellung	96	-30	-71	7	22
- Erhöhung der Vorräte	-20	-94	15	24	4
- Auflösung Ertrags- und Investitionszuschüsse	-285	-241	-165	-171	-163
<b>Cashflow</b>	<b>2.703</b>	<b>2.428</b>	<b>2.838</b>	<b>2.549</b>	<b>2.787</b>
<b>Außenfinanzierung</b>					
Veränderung kurzfristige Aktiva	52	98	-332	-349	588
Veränderung kurzfristige Passiva	-701	550	-210	-55	-26
Vereinnahmte Ertragszuschüsse und Zuschüsse	24	30	32	7	16
Erhaltene Landeszuschüsse	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
Summe Außenfinanzierung	-625	678	-510	-397	578
<b>Finanzvolumen gesamt</b>	<b>2.078</b>	<b>3.106</b>	<b>2.328</b>	<b>2.152</b>	<b>3.365</b>
<b>Mittelverwendung</b>					
Anlageninvestitionen	-421	-1.079	-1.448	-1.128	-1.578
Darlehenstilgung	-761	-786	-811	-838	-869
Gewinnabführung an die Stadt	-500	-500	-500	-500	-500
<b>Summe</b>	<b>-1.682</b>	<b>-2.365</b>	<b>-2.759</b>	<b>-2.466</b>	<b>-2.947</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>396</b>	<b>741</b>	<b>-431</b>	<b>-314</b>	<b>418</b>

**WIRTSCHAFTSPLAN**  
**für das**  
**WIRTSCHAFTSJAHR 2024**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff),  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786, 800) i. V. m. mit  
§ 10 der Eigenbetriebssatzung vom 11. September 2008 zuletzt geändert gemäß Beschluss-  
fassung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2011.**

**WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT  
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2024**

Aufgrund § 15 des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. § 10 der Eigenbetriebsatzung hat die Stadtverordnetenversammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

**1. Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung**

Erträge	5.514.500,00 €
Aufwendungen	<u>5.435.700,00 €</u>
Gewinn	78.800,00 €

**Erfolgsplan für den Bereich Erneuerbare Energien**

Erträge	470.600,00 €
Aufwendungen	<u>468.700,00 €</u>
Gewinn	1.900,00 €

**2. Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung**

Deckungsmittel	3.926.000,00 €
Ausgaben	3.926.000,00 €

**Vermögensplan für den Bereich Erneuerbare Energien**

Deckungsmittel	294.600,00 €
Ausgaben	294.600,00 €

**3. Stellenplan**

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Wirtschaftsplan beschlossene Stellenübersicht.

**4. Kredite für die Finanzierung des Vermögensplans**

Aufnahme von neuen Krediten	1.565.600,00 €
-----------------------------	----------------

**5. Liquiditätskredite**

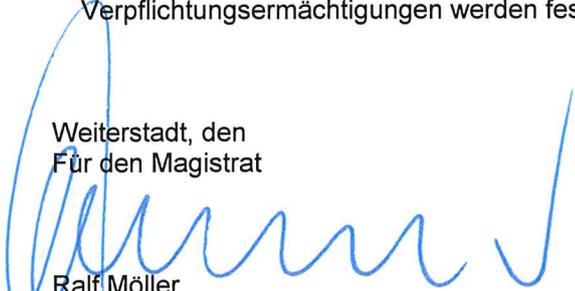
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist festgesetzt auf:

500.000,00 €

**6. Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf	16.500.000,00 €
---	-----------------

Weiterstadt, den  
Für den Magistrat

  
Ralf Möller  
Bürgermeister

## WIRTSCHAFTSPLÄNE DER STADTWERKE WEITERSTADT ERLÄUTERUNGEN

### Allgemein

Die Stadtwerke Weiterstadt wurden am 01. Januar 1990 gegründet und haben die Aufgabe, die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet sicherzustellen. Seit 2009 ist durch eine Satzungsänderung der Eigenbetriebssatzung die Stromerzeugung aufgrund einer Erneuerbare Energien aufgenommen worden, die 2011 in den Bereich Stromerzeugung durch erneuerbare Energien umbenannt wurde. Die Stadtwerke sind in der Rechtsform als ein Eigenbetrieb der Stadt Weiterstadt organisiert. Dieses stellt ein unselbstständiges Sondervermögen dar, das von den Schwerfälligkeiten des öffentlichen Haushaltsrechts befreit ist. Daher findet sich der Eigenbetrieb nur mit den erwartenden Ergebniszahlen im Haushaltsplan der Stadt wieder. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigelegt. Daher muss die Aufstellung so rechtzeitig erfolgen, dass eine Abstimmung mit dem Haushalt möglich ist.

Ziel des Wirtschaftsplanes ist es, die Wirtschaftlichkeit und Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens zu sichern. Die privatwirtschaftlichen Unternehmen werden mit dem Ziel geführt, einen maximalen wirtschaftlichen Gewinn zu erreichen. Die öffentlichen Einrichtungen dagegen sollen kostendeckend wirtschaften, daher werden die Gebührensätze den Kosten so angepasst, dass eine wirtschaftliche Stabilität entsteht. Wie auch in der freien Wirtschaft ist daher eine gewisse Vorplanung erforderlich. Diese besteht aus einer kurzfristigen und einer langfristigen Planung. Daher ist im Eigenbetriebsgesetz vorgeschrieben, dass der Wirtschaftsplan gewisse Bestandteile enthalten muss. Für die kurzfristige Planung muss er einen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan beinhalten und für die langfristige Planung einen Finanzplan.

### Gesetzliche Grundlagen

Für den Wirtschaftsplan gelten die gesetzlichen Grundlagen nach

- § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542) i. V. m. mit
- § 10 der Eigenbetriebssatzung vom 11. September 2008 zuletzt geändert gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2011

### Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Weiterstadt sind in der Rechtsform ein Eigenbetrieb der Stadt Weiterstadt. Sie haben die Aufgaben die Abwasserbeseitigung in den Stadtteilen durchzuführen und die Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien.

Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember. Das Stammkapital beträgt laut Eigenbetriebssatzung 12.271.005,15 EUR. Für die kaufmännische Betriebsleitung ist Frau Tanja Ausmann, für die technische Betriebsleitung ist Herr Helge Lemmer zuständig.

Der Wirtschaftsplan wird von der Betriebsleitung unter den Aspekten der Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit aufgestellt. Der Entwurf wird in die Betriebskommission eingebracht. Diese berät den Wirtschaftsplanentwurf und leitet ihn dann zur verbindlichen Beschlussfassung über den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

### Steuerrechtliche Grundlagen

Der Bereich der Abwasserbeseitigung stellt eine Hoheitsaufgabe dar, die nicht den Ertragssteuern (Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) und der Umsatzsteuer unterliegt. Der Bereich Stromerzeugung durch erneuerbare Energie ist ertragssteuer- und umsatzsteuerpflichtig.

### **Wirtschaftsplan 2024**

Der durch die Betriebskommission und dem Magistrat festgestellte sowie durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2024** weist im

#### **Erfolgsplan für den Bereich Abwasserbeseitigung**

Erträge in Höhe von	5.514.500,00 €
Aufwendungen in Höhe von	5.435.700,00 €
Gewinn	78.800,00 € aus und im

#### **Erfolgsplan für den Bereich Erneuerbare Energien**

Erträge in Höhe von	470.600,00 €
Aufwendungen in Höhe von	468.700,00 €
Gewinn	1.900,00 € aus.

Der durch die Betriebskommission und dem Magistrat festgestellte sowie durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2024** weist im

#### **Vermögensplan für den Bereich Abwasserbeseitigung**

Einnahmen in Höhe von	3.926.000,00 €
Ausgaben in Höhe von	3.926.000,00 € aus,
und ist somit ausgeglichen.	

Der zu beschließende Wirtschaftsplan für das Jahr **2024** weist im

#### **Vermögensplan für den Bereich Erneuerbare Energien**

Einnahmen in Höhe von	294.600,00 €
Ausgaben in Höhe von	294.600,00 € aus,
und ist somit ausgeglichen.	

#### **Stellenübersicht**

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene **Stellenübersicht**.

#### **Kredite**

Zur Finanzierung des Vermögensplans im Bereich Erneuerbare Energien für den Ausbau von Solaranlagen wird ein neuer Kredit in Höhe von 1.565.600,00 € beansprucht.

#### **Liquiditätskredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000,00 €, die in den Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen.

#### **Verpflichtungsermächtigungen**

Die Verpflichtungsermächtigungen werden für die vierte Reinigungsstufe auf 24.500.000,00 € um 16.500.000,00 € erhöht, aus den Vorjahren bestehen diese noch über 8.000.000,00 €.

**ERFOLGSPLAN  
FÜR DEN BEREICH ABWASSER  
DES  
EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Die  
Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. § 275 (2) HGB**

**AUFSTELLUNG**

<b>Konto</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Planansatz 2024</b>	<b>Planansatz 2023</b>	<b>G + V 2022</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung Abwasser</b>				
	<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>-5.429.500,00</b>	<b>5.397.000,00</b>	<b>5.201.566,89</b>
5112000	Schmutzwassergebühren	-3.580.000,00	3.550.000,00	3.385.094,50
5114000	Niederschlagswassergebühren	-1.660.000,00	1.660.000,00	1.645.986,36
5113000	Gebühren Hausklärungen	-5.000,00	-5.000,00	-18.654,68
5101000	Gebühren Abwasseruntersuchungen	-65.000,00	-65.000,00	-35.215,84
5115000	BHKW-Vergütung	-24.000,00	-20.000,00	-24.039,82
5116000	Sonstige betriebliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	-24.183,83
5110000	Erträge aus Verwaltungskostenbeiträge	-30.000,00	-30.000,00	-29.851,88
5762000	Mahn- und Rückbuchungsgebühren	-5.500,00	-3.000,00	-5.535,40
5989000	Periodenfremde Erträge	-3.000,00	-7.000,00	0,00
5117000	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	-32.000,00	-32.000,00	-33.004,58
	<b>2. Sonstige betriebliche Erlöse</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-383.693,37</b>
5980100	Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	-2.000,00	-2.000,00	-1.736,39
5460099	Erträge aus Aufl. von Investitionszuschüssen	-60.000,00	-100.000,00	-122.778,00
5330000	Versicherungsentschädigungen	-1.000,00	-1.000,00	0,00
5399000	Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	-5.000,00	-5.000,00	-128,36
5912100	Erträge aus Anlagenabgang	-10.000,00	0,00	-252.238,18
6180000	Skontoertrag	-2.000,00	-2.000,00	-1.852,44
5930000	Erträge aus Zuschreib. von Unternehmen	0,00	0,00	-4.960,00
	<b>Summe Erlöse und Erträge</b>	<b>-5.509.500,00</b>	<b>5.507.000,00</b>	<b>5.585.260,26</b>
	<b>3. Materialaufwendungen</b>			
	<b>a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe</b>	<b>620.000,00</b>	<b>620.000,00</b>	<b>489.787,13</b>
6051000	Stromkosten	205.000,00	205.000,00	176.807,80
6052000	Gaskosten	15.000,00	16.000,00	6.215,55
6056000	Wasserkosten	5.000,00	4.000,00	4.370,07
6057000	Abwasserkosten	5.000,00	5.000,00	4.895,22
6040000	Reinigungsmittel	5.000,00	5.000,00	1.731,27
6062000	Kalk- und Fällungsmittel	160.000,00	160.000,00	89.075,32
6030200	Labormaterial	35.000,00	35.000,00	58.310,50
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	15.000,00	15.000,00	3.910,56
6063000	Materialaufw. für Ausstattungen KA	180.000,00	180.000,00	140.958,05
6065000	Materialaufw. für Kanalunterhaltung	0,00	0,00	7.823,64
6001000	Bestandsveränderung RHB-Stoffe	-5.000,00	-5.000,00	-4.310,85

Konto	Beschreibung	Planansatz 2024	Planansatz 2023	G + V 2022
	<b>b. Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>1.136.500,00</b>	<b>1.129.000,00</b>	<b>811.523,88</b>
6179000	Schlamm- und Wasseruntersuchungen	20.000,00	20.000,00	7.026,74
6173000	Reinigungsarbeiten	18.000,00	18.000,00	16.121,47
6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	300.000,00	300.000,00	288.071,95
6161000	Instandh. für Gebäude u. Außenanlagen	40.000,00	40.000,00	15.738,64
6163000	Instandh. Ausstattungen Kläranlagen	178.500,00	178.500,00	83.744,59
6169000	Instandh. für Kanal	400.000,00	400.000,00	308.395,08
6165000	Kanalreinigung	100.000,00	100.000,00	20.061,27
6166000	Wartungsverträge	30.000,00	30.000,00	17.988,30
6164000	Instandhaltung Fahrzeuge	10.000,00	10.000,00	15.821,64
6139000	Schädlingsbekämpfung, Abwasseruntersuchung, Gewässerschutz	40.000,00	32.500,00	38.554,20
	<b>5. Personalaufwendungen</b>			
	<b>a. Entgelt</b>	<b>900.000,00</b>	<b>750.000,00</b>	<b>684.871,18</b>
6201000	Entgelt für die Verwaltung	450.000,00	380.000,00	378.465,70
6201000	Entgelt für die Technik	450.000,00	370.000,00	306.405,48
	<b>b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</b>	<b>288.500,00</b>	<b>251.500,00</b>	<b>196.631,90</b>
6401000	Sozialversicherung Verwaltung	100.000,00	85.000,00	77.185,65
6401000	Sozialversicherung Technik	100.000,00	85.000,00	64.482,05
6470000	ZVK Verwaltung	40.000,00	38.000,00	31.567,32
6470000	ZVK Technik	45.000,00	40.000,00	23.396,88
6420000	Berufsgenossenschaft	2.500,00	2.500,00	0,00
6501000	Untersuchungskosten	1.000,00	1.000,00	0,00
	<b>5. Abschreibungen</b>	<b>1.720.000,00</b>	<b>1.756.000,00</b>	<b>1.577.183,20</b>
6611000	Afa immaterielle WG	50.000,00	37.000,00	44.868,00
6620000	Afa auf Grundstücke und Gebäude	500.000,00	500.000,00	414.368,26
6630000	Afa auf Kanalanlagen	790.000,00	760.500,00	763.006,42
6630000	Afa auf technische Anlagen	350.000,00	416.000,00	322.871,57
6642000	Afa auf Betriebsausstattung	30.000,00	21.500,00	26.647,48
6650000	Afa auf GWG	10.000,00	21.000,00	5.421,47
	<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
	<b>a. Versicherungen und Mitgliedsbeiträge</b>	<b>24.000,00</b>	<b>18.800,00</b>	<b>16.609,57</b>
6900100	Versicherungen	20.000,00	15.000,00	12.894,91
6910000	Mitgliedsbeiträge	1.500,00	1.300,00	1.231,20
6901000	KFZ-Versicherung	2.500,00	2.500,00	2.483,46
	<b>b. Verwaltungskostenanteile</b>	<b>86.000,00</b>	<b>86.000,00</b>	<b>83.898,93</b>
6995000	Verwaltungskostenanteile	86.000,00	86.000,00	83.898,93

Konto	Beschreibung	Planansatz 2024	Planansatz 2023	G + V 2022
	<b>c. Betriebliche Kosten</b>	<b>252.000,00</b>	<b>260.500,00</b>	<b>194.451,82</b>
6780000	Aufwandsentschädigung	1.000,00	1.000,00	698,40
7363100	Abwasserabgabe	56.000,00	70.000,00	49.002,70
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500,00	500,00	1.529,39
6840000	Aufwendungen für Bekanntmachungen	2.000,00	2.000,00	359,43
6771000	Aufw. für Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	30.000,00	19.782,58
6772000	Abschluß- und Prüfungskosten	15.000,00	13.000,00	13.000,00
6773000	Aufwendungen betriebliche Beratungen	15.000,00	0,00	13.769,02
6730000	Gebühren	2.000,00	5.000,00	73,44
6820000	Post- und Frachtgebühren	22.000,00	18.000,00	20.503,15
6832000	Telefonkosten	6.000,00	6.000,00	5.361,93
6710100	Leasing Kopierer	2.000,00	2.000,00	1.201,53
6710000	Leasing Fahrzeug	5.500,00	5.500,00	3.416,76
6750000	Bankspesen	9.000,00	12.000,00	7.860,17
6890000	EDV-Kosten	6.000,00	6.000,00	3.102,81
6720000	Lizenzen und Konzessionen	20.000,00	15.000,00	20.538,64
6831000	Support Jahresvertrag	10.000,00	15.000,00	6.027,36
6010100	Bürobedarf	2.000,00	2.000,00	1.231,40
6810000	Fachliteratur und Zeitschriften	2.000,00	2.000,00	1.018,80
6880000	Aus- und Fortbildung	25.000,00	25.000,00	8.847,67
6850000	Dienstreisen	10.000,00	10.000,00	4.880,49
6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	8.000,00	8.000,00	5.882,23
6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	9.000,00	10.000,00	3.972,09
6501000	Aufwand für Personaleinstellungen	1.000,00	0,00	1.853,88
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	1.000,00	500,00	537,95
6860100	Aufwendungen für Verfügungsmittel	500,00	750,00	0,00
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtungen	1.500,00	1.250,00	0,00
	<b>d. Sonstige Aufwendungen</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>966,33</b>
7970000	Periodenfremde Aufwendungen	2.000,00	2.000,00	966,33
	<b>e. Verluste aus Abgang des Anlagevermögens</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>252.937,07</b>
7941100	Restbuchwerte	2.500,00	2.500,00	252.651,07
7941000	Restbuchwerte	2.500,00	2.500,00	286,00
	<b>f. Verluste aus Abgang des Umlaufvermögens</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>221,47</b>
6673000	Pauschale Wertberichtigung auf Forderungen	1.000,00	1.000,00	221,47
6672000	Einzelwertberichtigung auf Forderungen	2.000,00	2.000,00	0,00
6671000	Forderungsausfall	5.000,00	5.000,00	0,00
<b>Summe verschiedene betriebliche Kosten</b>		<b>391.000,00</b>	<b>380.300,00</b>	<b>549.085,19</b>

Konto	Beschreibung	Planansatz 2024	Planansatz 2023	G + V 2022
	<b>7. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-2.836,00</b>
5790900	Zinsertrag	-2.000,00	0,00	0,00
5761000	Zinsertrag Forderungen	-3.000,00	-5.000,00	-2.836,00
	<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>393.000,00</b>	<b>408.000,00</b>	<b>436.775,55</b>
7720000	Zinsen Darlehen	384.000,00	400.000,00	429.674,64
7710000	Bankspesen	7.000,00	7.000,00	8.867,32
7701000	Zinsabgrenzung	2.000,00	1.000,00	-1.766,41
	<b>9. Sonstige Steuern</b>	<b>700,00</b>	<b>700,00</b>	<b>594,16</b>
7030000	Kfz-Steuer	700,00	700,00	594,16
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>5.435.700,00</b>	<b>5.295.500,00</b>	<b>4.746.452,19</b>
<b>Einnahmen aus Erlösen und Erträgen</b>		<b>-5.514.500,00</b>	<b>-5.512.000,00</b>	<b>-5.588.096,26</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>5.435.700,00</b>	<b>5.295.500,00</b>	<b>4.746.452,19</b>
<b>Gewinn</b>		<b>-78.800,00</b>	<b>-216.500,00</b>	<b>-841.644,07</b>

**ERLÄUTERUNGEN****Allgemeines**

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt die für das Wirtschaftsjahr 2024 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung dar. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

**1. Umsatzerlöse****Schmutzwassergebühren (Konto 5112000) ~ 3.580.000,00 €**

Zur Deckung der Kosten für das Einleiten und Behandeln von Schmutzwasser werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Entwässerungssatzung erhoben. Für das Einleiten von Schmutzwasser liegt seit dem 01.01.2002 eine Berechnungsgrundlage von 2,50 €/m<sup>3</sup> zugrunde. Die Gebühren werden aufgrund des Frischwasserverbrauchs vermindert um die Sonderwasserzähler ermittelt.

1.432.000 m<sup>3</sup> x 2,50 € ~ 3.580.000,00 €

**Niederschlagswassergebühren (Konto 5114000) ~ 1.660.000,00 €**

Zur Deckung der Kosten für das Einleiten und Behandeln von Niederschlagswasser werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Entwässerungssatzung erhoben. Für das Einleiten von Niederschlagswasser liegt seit dem 01.07.1999 eine Berechnungsgrundlage von 0,64 €/m<sup>2</sup> zugrunde. Der Gebührenmaßstab ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird.

Öffentliche versiegelte Fläche	765.625 m <sup>2</sup> x 0,64 €	~	490.000,00 €
Private versiegelte Fläche	1.828.125 m <sup>2</sup> x 0,64 €	~	1.170.000,00 €
			-----
Niederschlagswassergebühren	2.593.750 m <sup>2</sup>	~	1.660.000,00 €

**Benutzungsgebühren für Hausklärungen (Konto 5113000) ~ 5.000,00 €**

Die Einnahmen aus Benutzungsgebühren für Hausklärungen dienen zur Deckung für das Abholen und Behandeln von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben. Diese Dienstleistung wird durch Grundstückseigentümer in Anspruch genommen, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Menge der beseitigten Stoffe.

**Gebühren für Abwasseruntersuchungen (Konto 5101000) ~ 65.000,00 €**

Gemäß der Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) sind die Stadtwerke gesetzlich verpflichtet, die Abwasserhältnisse von Gewerbebetrieben regelmäßig überprüfen zu lassen. Diese Kosten zur Durchführung der Abwasserprüfung sind vom Anschlussnehmer in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

**BHKW-Vergütung (Konto 5115000) ~ 24.000,00 €**

Für den Betrieb des Blockheizkraftwerks auf der Kläranlage Weiterstadt wird für die Kraftwärmekopplung (KWK) eine Vergütung von der Firma E-Netz erstattet.

**Sonstige betriebliche Erträge (Konto 5116000) ~ 25.000,00 €**

Weiterberechnungen von Rechnungen, in denen die Stadtwerke in Vorkasse getreten ist. Einnahmen aus der gebührenpflichtigen Verplombung der Sonderwasserzähler.

**Erträge aus Verwaltungskostenbeiträge (Konto 5110000) ~ 30.000,00 €**

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Einnahmen von Verwaltungsgebühren aus dem Bereich erneuerbare Energien und der Grundwasserbewirtschaftung.

<b>Mahngebühren, Rückbuchungsgebühren (Konto 5762000)</b>	~	<b>5.500,00 €</b>
Nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz werden Mahngebühren erhoben. Fallen bei der Rückbuchung von Bankeinzügen Gebühren an, so werden sie ertragswirksam dem Gebührenpflichtigen weiterberechnet.		
<b>Periodenfremde Erträge (Konto 5989000)</b>	~	<b>3.000,00 €</b>
Nicht voraussehbare Erträge, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht wie z. B. Ausbuchung von Gutschriften der Kanalgebühren.		
<b>Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (Konto 5117000)</b>	~	<b>32.000,00 €</b>
Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ist im Anhang aufgeführt.		
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>5.399.500,00 €</b>

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

<b>Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (Konto 5980100)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, deren Höhe und Fälligkeit am Bilanzstichtag noch nicht bekannt sind. Fallen die Verbindlichkeiten niedriger aus, muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden.		
<b>Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen (Konto 5460100)</b>	~	<b>60.000,00 €</b>
Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.		
<b>Versicherungsentschädigungen (Konto 5330000)</b>	~	<b>1.000,00 €</b>
Geltendmachung von Schadensersatzforderungen.		
<b>Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen (5399000)</b>	~	<b>5.000,00 €</b>
Wertberichtigung für Forderungsausfälle.		
<b>Erträge aus Anlagenabgang (5399000)</b>	~	<b>10.000,00 €</b>
Verkauf von Anlagegütern.		
<b>Skontoertrag (Konto 6180000)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Zinsvergütung für vorzeitige Zahlung von Eingangsrechnungen.		
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>80.000,00 €</b>

## 3. Materialaufwand

### a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

<b>Stromkosten (Konto 6051000)</b>	~	<b>205.000,00 €</b>
Gebühren für Stromkosten		
<b>Gas (Konto 6052000)</b>	~	<b>15.000,00 €</b>
Gebühren für Gasverbrauch		
<b>Wasser (Konto 6056000)</b>	~	<b>5.000,00 €</b>
Gebühren für Frischwasserverbrauch		

<b>Abwasser (Konto 6057000)</b>	~	<b>5.000,00 €</b>
Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswassergebühren		
<b>Reinigungsmittel (Konto 6040000)</b>	~	<b>5.000,00 €</b>
Papierhandtücher, Seife, Waschmittel, etc.		
<b>Kalk- und Fällungsmittel (Konto 6062000)</b>	~	<b>160.000,00 €</b>
Durch Zugabe eines Fällungsmittels in eine wässrige Lösung werden die gelösten Bestandteile in einen ungelösten und schwer löslichen Zustand überführt und können aus dem Wasser entfernt werden.		
<b>Labormaterial (Konto 60302000)</b>	~	<b>35.000,00 €</b>
Tägliche Laboruntersuchungen des Abwassers.		
<b>Materialaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen (Konto 6061000)</b>	~	<b>15.000,00 €</b>
Anschaffungen von Materialien für Gebäude. Heizungsventil, Torantrieb		
<b>Materialaufwendungen für Kläranlagen (Konto 60630000)</b>	~	<b>180.000,00 €</b>
Anschaffungen von Ersatzteilen, Werkzeug und Kleinteilen.		
<b>Bestandsveränderung RHB-Stoffe (Konto 6020000)</b>	~	<b>- 5.000,00 €</b>
Die Bestandsveränderung ergibt sich aus dem Materialbestand am Jahresanfang und dem aus der Inventur ermittelten Materialbestand am Jahresende.		
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren</b>		<b>620.000,00 €</b>

#### b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

<b>Schlamm- und Wasseruntersuchungen (Konto 6179000)</b>	~	<b>20.000,00 €</b>
Die Eigenkontrollverordnung schreibt den Umfang der mindestens vorzunehmenden Messungen und Untersuchungen des Abwassers vor.		
<b>Fremdvergabe Reinigungsarbeiten (Konto 6173000)</b>	~	<b>18.000,00 €</b>
Reinigung der Büro-, Labor- und Sanitärräume.		
<b>Fremdleistung Entsorgung (Konto 6171000)</b>	~	<b>300.000,00 €</b>
Entsorgung und Kompostierung von Klärschlamm. Abholen und Behandeln von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben. Diese Dienstleistung wird durch Grundstückseigentümer in Anspruch genommen, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind. Müllgebühren.		
<b>Unterhaltung der Grundstücke (Konto 6161000)</b>	~	<b>40.000,00 €</b>
Gebäude- und Dachinstandhaltungen, Tor- und Geländereparaturen, Fassadenanstriche auf den Kläranlagen und Zaunerneuerung auf der Kläranlage Weiterstadt.		
<b>Instandhaltung Inventar (Konto 61630000)</b>	~	<b>178.500,00 €</b>
Reparaturkosten und Instandhaltung der elektronischen und maschinellen Anlagen der Kläranlagen und Hebeanlagen sowie die Wartungen die nicht durch Wartungsverträge gedeckt sind.		
<b>Unterhaltung des Kanals (Konto 6065000)</b>	~	<b>400.000,00 €</b>
Reparaturen des Kanals im Stadtgebiet sowie Anhebung von Schachtdeckel. Die älteren Kanäle aus den Jahrzehnten 1950-1970 werden instandgesetzt. Aktualisierung des Kanalkatasters.		
<b>Kanalreinigung (Konto 6165000)</b>	~	<b>100.000,00 €</b>
Im gesamten Stadtgebiet werden bis zu zweimal im Jahr Kanalreinigungen durchgeführt. Die Bauwerke und Sammler werden zweimal im Jahr gereinigt.		

<b>Wartungsverträge (Konto 6166000)</b>	~	<b>30.000,00 €</b>
Wartungsverträge bestehen für Tore, Alarmanlagen, Zentrifugen, Technik der Kläranlagen und des Blockheizkraftwerks.		
<b>Haltung von Fahrzeugen (Konto 6164000)</b>	~	<b>10.000,00 €</b>
Die Haltung der Fahrzeuge betrifft die Kosten für TÜV, Benzin und Fahrzeugreparaturen.		
<b>Fremdleistungen (Konto 6139000)</b>	~	<b>40.000,00 €</b>
Fremdleistungen für Gewässerschutz, Schädlingsbekämpfung und Abwasseruntersuchungen. Gemäß der Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) sind die Stadtwerke gesetzlich verpflichtet, die Abwasserverhältnisse von Gewerbebetrieben regelmäßig überprüfen zu lassen.		
<b>Summe der Aufwendungen für bezogene Leistung</b>		<b>1.136.500,00 €</b>

#### 4. Personalaufwand

##### a. Entgelte für Beschäftigte

<b>Beschäftigte der kaufmännischen Verwaltung (Konto 6201000)</b>	~	<b>450.000,00 €</b>
Die Kosten für Entgelte werden anhand des Stellenplans ermittelt.		
<b>Beschäftigte der technischen Abteilung (Konto 6201000)</b>	~	<b>450.000,00 €</b>
Die Kosten für Entgelte werden anhand des Stellenplans ermittelt.		
<b>Summe der Entgelte</b>		<b>900.000,00 €</b>

##### b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

<b>Sozialversicherung Beschäftigte der Verwaltung (Konto 4849000)</b>	~	<b>100.000,00 €</b>
Die sozialen Abgaben steigern sich aufgrund tariflicher Erhöhungen.		
<b>Sozialversicherung Beschäftigte der Technik (Konto 4849000)</b>	~	<b>100.000,00 €</b>
Die sozialen Abgaben steigern sich aufgrund tariflicher Erhöhungen.		
<b>Berufsgenossenschaft (Konto 4849000)</b>	~	<b>2.500,00 €</b>
Beiträge für die Unfallkasse Hessen.		
<b>Untersuchungskosten (Konto 6501000)</b>	~	<b>1.000,00 €</b>
Ärztliche Untersuchungen für die Beschäftigten der Stadtwerke.		
<b>ZVK Verwaltung (Konto 6470000)</b>	~	<b>40.000,00 €</b>
Für die kaufmännischen Angestellten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.		
<b>ZVK technische Abteilung (Konto 6470000)</b>	~	<b>45.000,00 €</b>
Für die technischen Angestellten besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt.		
<b>Summe soziale Abgaben und Aufwendungen</b>		<b>288.500,00 €</b>

#### 5. Abschreibungen

<b>Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter und Sachanlagen (Konto 4849000, 6501000, 6470000)</b>	~	<b>1.720.000,00 €</b>
Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.		

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen****6 a. Versicherungen, Beiträge und Abgaben**

**Versicherungen (Konto 6909000)** ~ **20.000,00 €**

Die Versicherungssumme enthält alle Jahresprämien für die technischen und kaufmännischen Betriebs-einrichtungen und Gebäude.

Versicherungssummen:	
Feuer	3.998.000,00 €
Leitungswasserschaden	1.029.300,00 €
Sturm	1.029.300,00 €
Einbruchdiebstahl	60.000,00 €
Maschinen	2.337.700,00 €
Elektronikversicherung	3.506.549,00 €

**Mitgliedsbeiträge (Konto 6910000)** ~ **1.500,00 €**

Mitgliedsbeiträge werden für die Abwassertechnische Vereinigung, den Arbeitgeberverband und den Gü-teschutz Kanalbau.

**Kfz-Versicherung (Konto 6901000)** ~ **2.500,00 €**

Kfz-Versicherung wird für die eigenen und den geleasteten Betriebswagen entrichtet.

**Summe Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und Abgaben** **24.000,00 €**

**6 b. Verwaltungskostenanteile**

**Verwaltungskostenanteile (Konto 6995000)** ~ **86.000,00 €**

Für die Übernahme von Arbeiten der Stadtwerke wird eine Erstattung gewährt in Höhe von:

Finanzen/ Controlling	~	15.000,00 €
Zentrale Dienste	~	16.000,00 €
IT und Telekommunikation	~	9.000,00 €
Personalverwaltung	~	18.000,00 €
Verwaltungsleitung	~	28.000,00 €

**6 c. Verschiedene betriebliche Kosten**

**Aufwandsentschädigung (Konto 6780000)** ~ **1.000,00 €**

Den Mitgliedern der Betriebskommission wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

**Abwasserabgabe (Konto 7363100)** ~ **56.000,00 €**

Abwasserabgabe für die Kläranlagen in Weiterstadt und Gräfenhausen.

**Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Konto 6861000)** ~ **500,00 €**

Herstellung von Prospekten.

**Aufwendungen für Bekanntmachungen (Konto 6139000)** ~ **2.000,00 €**

Inserate von Ausschreibungen und Bekanntmachung von Jahresabschluss und Wirtschaftsplan.

**Rechts- und Beratungskosten (Konto 6771000)** ~ **20.000,00 €**

Kosten für die Rechtsstreitigkeiten und Widersprüche gegen Verwaltungsakte.

**Abschluss- und Prüfungskosten (Konto 6772000)** ~ **15.000,00 €**

Kosten für den Abschluss und die Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

<b>Aufwendungen für betriebliche Beratungen (Konto 6773000)</b>	~	<b>15.000,00 €</b>
Externe Gutachten		
<b>Gebühren (Konto 6730000)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Gebühren für Rechtsauskünfte und Verwaltungsakte.		
<b>Post- und Frachtgebühren (Konto 6820000)</b>	~	<b>22.000,00 €</b>
Verschickung von Gebührenbescheiden und allgemeine Brief- und Frachtpost.		
<b>Telefonkosten (Konto 6832000)</b>	~	<b>6.000,00 €</b>
Kosten für Telefongebühren.		
<b>Leasing Kopierer (Konto 6701000)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Kosten für die Leasingraten des Kopierers.		
<b>Leasing von Fahrzeugen (Konto 6710000)</b>	~	<b>5.500,00 €</b>
Leasing eines Firmenfahrzeugs.		
<b>Kosten des Geldverkehrs (Konto 6750000)</b>	~	<b>9.000,00 €</b>
Bankgebühren für Überweisungen und Lastschriften.		
<b>Lizenzen und Konzessionen (6890000)</b>	~	<b>20.000,00 €</b>
Lizenzverträge für Finanzbuchhaltung, Gebührenabrechnung, Antivirenschutz, Oracle-Datenbank, Geo-Kanallizenzen und EKVO Gesamtentwässerungsplan.		
<b>EDV-Kosten (Konto 6831000)</b>	~	<b>6.000,00 €</b>
Kosten für Ersatz EDV Zubehör.		
<b>Supportjahresverträge</b>	~	<b>10.000,00 €</b>
Supportverträge für Finanzbuchhaltung, Gebührenabrechnung, Antivirenschutz, Oracle-Datenbank, Geo-Kanallizenzen, EKVO Gesamtentwässerungsplan und Funkverbindung zum Rathaus.		
<b>Bürobedarf (Konto 4930)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Bürobedarf für die kaufmännische und technische Verwaltung.		
<b>Bücher und Fachzeitschriften (Konto 6810000)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Handbuch des deutschen Wasserrechts und Fachliteratur für Mahn- und Vollstreckungswesen.		
<b>Aus- und Fortbildung, Dienstreisen (Konto 688000)</b>	~	<b>25.000,00 €</b>
Ausbildungskosten und Weiterbildungs- und Seminarkosten.		
<b>Dienstreisen (Konto 688000)</b>	~	<b>10.000,00 €</b>
Kosten Für Dienstreisen und Job - Ticket.		
<b>Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel (Konto 6881000)</b>	~	<b>8.000,00 €</b>
Schutzkleidung für die technischen Beschäftigten		
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen (Konto 6993000)</b>	~	<b>9.000,00 €</b>
Entgelt für die Entega Vertrieb GmbH & Co. KG für die Mitteilung von Wasserzählerwechsel, Erstellung von Gehaltsabrechnungen und Übermittlung von Katasterdaten.		
<b>Aufwendungen für Personaleinstellungen (Konto 6501000)</b>	~	<b>1.000,00 €</b>
<b>Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen (Konto 6560000)</b>	~	<b>1.000,00 €</b>
Sonstige Aufwendungen für interne Seminare und Jubiläen.		
<b>Aufwendungen für Verfügungsmittel (Konto 6860100)</b>	~	<b>500,00 €</b>
Sonstige Aufwendungen für Verfügungsmittel.		

<b>Aufwendungen für Gästebewirtungen (Konto 6862000)</b>	~	<b>1.500,00 €</b>
Sonstige Aufwendungen für Verfügungsmittel.		
<b>Summe verschiedene betriebliche Kosten</b>		<b>252.000,00 €</b>

**6 d. Sonstige Aufwendungen**

<b>Periodenfremde Aufwendungen (Konto 7970000)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Nicht voraussehbare Aufwendungen, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.		

**6 e. Verluste aus Abgang des Anlagevermögens**

<b>Restbuchwerte (Konto 7941200)</b>	~	<b>5.000,00 €</b>
Bei vorzeitigem Abgang aus dem Anlagevermögen wird der bestehende Restbuchwert als Verlust verbucht.		

**6 f. Verluste aus Abgang des Umlaufvermögens**

<b>Pauschale Wertberichtigung (Konto 6673000)</b>	~	<b>1.000,00 €</b>
Für das allgemeine Kreditrisiko wird eine pauschale Wertberichtigung des Forderungsbestandes von 1% gebildet.		
<b>Einzelwertberichtigung auf Forderungen (Konto 6673000)</b>	~	<b>2.000,00 €</b>
Für zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 50 % gebildet.		
<b>Forderungsausfall (Konto 6671000)</b>	~	<b>5.000,00 €</b>
Niederschlagung von Forderungen, die uneinbringlich geworden sind.		
<b>Summe Verluste aus Abgang des Umlaufvermögens</b>		<b>8.000,00 €</b>

**7. Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinsen aus Forderungen (Konto 5790900)	~	- 3.000,00 €
Säumniszuschläge 1% für jeden vollen Monat.		
Zinsertrag Festgeldkonto (Konto 5790900)	~	- 2.000,00 €
<b>Summe Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>- 5.000,00 €</b>

**8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

<b>Zinsaufwand (Konto 7720000,7701000,7710000)</b>	~	<b>393.000,00 €</b>
Zinsaufwendungen der Darlehen, Verwahrgeld für Bankguthaben.		

**9. Sonstige Steuern**

<b>Kfz-Steuer (Konto 7030000)</b>	~	<b>700,00 €</b>
Kfz-Steuer für Betriebsfahrzeuge.		

**ERFOLGSPLAN**  
**FÜR DEN BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 i. V. m. § 16 Eigenbetriebsgesetz  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S.  
218). Die Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. § 275 (2)  
HGB**

**AUFSTELLUNG**

Konto	Beschreibung	Planansatz 2024	Planansatz 2023	G + V 2022
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
	<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>-462.000,00</b>	<b>-462.000,00</b>	<b>-327.482,23</b>
5003100	Stromerlöse	-460.000,00	-460.000,00	-327.482,23
5989100	Sonstige Umsatzerlöse	-2.000,00	-2.000,00	0,00
	<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-8.600,00</b>	<b>-8.600,00</b>	<b>-7.261,00</b>
5331000	Versicherungsentschädigung	-1.000,00	-1.000,00	0,00
5380000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	-300,00	-300,00	0,00
5460100	Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen	-7.300,00	-7.300,00	-7.261,00
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>-470.600,00</b>	<b>-470.600,00</b>	<b>-334.743,23</b>
	<b>3. Materialaufwand</b>			
	<b>a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>757,74</b>
6051000	Stromkosten	1.500,00	1.500,00	757,74
	<b>b. Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>39.000,00</b>	<b>39.000,00</b>	<b>14.290,85</b>
6166100	Wartung	9.000,00	9.000,00	8.258,55
6163100	Instandhaltung	30.000,00	30.000,00	6.032,30
	<b>4. Abschreibungen</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>193.991,00</b>
6630000	Abschreibungen	300.000,00	300.000,00	193.991,00
	<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>40.200,00</b>	<b>40.200,00</b>	<b>36.222,77</b>
6900200	Versicherungen und Beiträge	10.000,00	10.000,00	4.874,84
6790000	Verwaltungskostenanteile	20.000,00	20.000,00	19.851,88
6832100	Telefonkosten	500,00	500,00	185,29
6993100	Sonstige betriebliche Kosten	3.900,00	3.900,00	11.310,76
6771000	Rechts- und Beratungskosten	2.000,00	2.000,00	0,00
6851000	Dienstreisen und Fortbildung	2.700,00	2.700,00	0,00
6811000	Fachliteratur	1.100,00	1.100,00	0,00
	<b>6. Sonstige Aufwendungen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>
2513100	Periodenfremde Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	0,00
	<b>7. Zinsen und ähnlich Aufwendungen</b>	<b>80.000,00</b>	<b>80.000,00</b>	<b>17.915,37</b>
7720000	Zinsaufwand	80.000,00	80.000,00	17.915,37

Konto	Beschreibung	Planansatz 2024	Planansatz 2023	G + V 2022
	<b>8. Sonstige Steuern</b>	<b>7.000,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>19.260,07</b>
7410000	Körperschaftsteuer	3.000,00	3.000,00	10.533,82
7401000	Gewerbsteuer	4.000,00	4.000,00	8.726,25
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>468.700,00</b>	<b>468.700,00</b>	<b>282.437,80</b>
	<b>Einnahmen aus Erlösen / Erträgen</b>	<b>-470.600,00</b>	<b>-470.600,00</b>	<b>-334.743,23</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>468.700,00</b>	<b>468.700,00</b>	<b>282.437,80</b>
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>-52.305,43</b>

**ERLÄUTERUNGEN****Allgemeines**

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024, auch die Erträge, Erlöse und Aufwendungen die erst außerhalb des Wirtschaftsjahres zu tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben führen. Der Erfolgsplan stellt die für das Wirtschaftsjahr 2024 zu erwartende Gewinn- und Verlustrechnung dar. Daher muss er alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten, die Auswirkungen auf den Betriebserfolg haben. Er dient somit der Vorabschätzung des Ergebnisses und ermöglicht so, die Wirtschaftsführung zu kontrollieren.

**1. Umsatzerlöse**

**Stromerlöse Regenrückhaltebecken (Konto 5003100)** ~ **170.000,00 €**

Der Stromnetzbetreiber VNB zahlt eine Stromeinspeisevergütung von 0,3194 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 475 kWp. Die Anlage verfügt über eine zweiachsige Nachführung.

**Stromerlöse Dach Kläranlage Gräfenhausen (Konto 5003100)** ~ **10.000,00 €**

Der Stromnetzbetreiber VNB zahlt eine Stromeinspeisevergütung für jede Dacheinheit. Für die Größe der Anlage gibt es unterschiedliche Vergütungen. Für eine Größe bis 72 kWp beträgt die Vergütung 0,3804 €.

**Stromerlöse Adam-Danz-Halle (Konto 5003100)** ~ **36.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,2586 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 164 kWp.

**Stromerlöse Medienschiff (Konto 5003100)** ~ **5.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,2874 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 23 kWp.

**Stromerlöse Kläranlage Gräfenhausen Stand (Konto 5003100)** ~ **26.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,1323 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 67 kWp.

**Stromerlöse Lärmschutzwall A5 (Konto 5003100)** ~ **50.000,00 €**

Die Stromeinspeisevergütung beträgt 0,1323 €/kWh. Die Größe der Anlage beträgt 400 kWp.

**Stromerlöse Kläranlage Weiterstadt Dach (Konto 5003100)** ~ **4.000,00 €**

Die Größe der Anlage beträgt 30 kWp, der produzierte Strom wird für die Kläranlage genutzt und dem Bereich Abwasser für 0,18 €/kWh berechnet.

**Stromerlöse Kläranlage Weiterstadt Zentrifuge (Konto 5003100)** ~ **6.000,00 €**

Die Größe der Anlage beträgt 30kWp, der produzierte Strom wird für die Kläranlage genutzt und dem Bereich Abwasser für 0,18 €/kWh berechnet.

**Stromerlöse Faltdach Am Rotböhl (Konto 5003100)** ~ **150.000,00 €**

Das Projekt Solarfaltdach über den RÜB und Parkplatz Im Rödling soll im Jahr ein Ertrag von 1.323 MWh (1.323.000 kWh) erwirtschaften. Die Einspeisevergütung sollte bei 0,22 €/kWh liegen.

**Sonstige Umsatzerlöse (Konto 509100)** ~ **2.000,00 €**

Nicht voraussehbare Erträge, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.

**Summe der Umsatzerlöse** **462.000,00 €**

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

**Versicherungsentschädigungen (Konto 5091000)** ~ **1.000,00 €**

Geltendmachung von Schadensersatzforderungen

**Erträge aus Auflösung von Rückstellungen (Konto 5980100)** ~ **300,00 €**

Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, deren Höhe und Fälligkeit noch nicht bekannt sind. Entfällt der Grund, muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden.

**Erträge aus Auflösung von Investitionszuschüssen (Konto 5460099)** ~ **7.300,00 €**  
 Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind für die Photovoltaikanlage der Adam-Danz-Halle.

**Summe der sonstigen betrieblichen Erträge** **8.600,00 €**

### 3. Materialaufwand

#### a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

**Stromkosten (Konto 6051000)** ~ **1.500,00 €**  
 Gebühren für Stromkosten.

**Summe für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren** **1.500,00 €**

#### b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

**Wartungsverträge (Konto 6166100)** ~ **9.000,00 €**  
 Ein Wartungsvertrag beinhaltet den Austausch und die Bereitstellung von Betriebsmitteln und Ersatzteilen sowie die Softwarepflege.

**Instandhaltung Inventar (Konto 6163100)** ~ **30.000,00 €**  
 Reparatur und Instandhaltung der elektronischen und maschinellen Anlagen der Photovoltaikanlage, die nicht durch Wartungsverträge gedeckt sind. Gefährdungsbeurteilung der Anlagen, Asphaltarbeiten um Wechselrichtertische.

**Summe für Aufwendungen für bezogene Leistungen** **39.000,00 €**

### 4. Abschreibungen

**Abschreibung (Konto 6630000)** ~ **300.000,00 €**  
 Die Wertminderung des abnutzbaren Anlagegutes wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

**Summe Abschreibungen** **300.000,00 €**

### 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### a. Betriebliche Aufwendungen

**Versicherungen (Konto 6900200)** ~ **10.000,00 €**  
 Die Versicherungssumme enthält die Jahresprämie für die technischen Anlagen.

**Verwaltungskostenanteile (Konto 6780000)** ~ **20.000,00 €**  
 Für die Arbeiten für den Bereich Photovoltaik werden Verwaltungskosten veranschlagt:  
     Kaufmännische Verwaltung ~ 5.000,00 €  
     Technische Verwaltung ~ 15.000,00 €

**Telefonkosten (Konto 6832100)** ~ **500,00 €**  
 Internetverbindung zur Ablesung von Einspeisedaten

<b>Sonstige betriebliche Kosten (Konto 6993100)</b> Werbekosten, Bewirtungskosten	~	<b>3.900,00 €</b>
<b>Rechts- und Beratungskosten (Konto 6771100)</b> Gutachten	~	<b>2.000,00 €</b>
<b>Dienstreisen, Fortbildung (Konto 6851000)</b> Kosten für Weiterbildung und Seminarbesuche.	~	<b>2.700,00 €</b>
<b>Fachliteratur (Konto 6811000)</b> Bücher und Zeitschriften.	~	<b>1.100,00 €</b>
<b>b. Sonstige Aufwendungen</b>		
<b>Periodenfremde Aufwendungen (Konto 7970000)</b> Nicht voraussehbare Aufwendungen, die die Vorjahre betreffen, werden als periodenfremd eingebracht.	~	<b>1.000,00 €</b>
<b>Summe für betriebliche Aufwendungen</b>		<b>40.500,00 €</b>
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
<b>Zinsaufwand (Konto 7720000)</b> Zinsaufwendungen für Finanzierung.	~	<b>80.000,00 €</b>
<b>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	~	<b>80.000,00 €</b>
<b>7. Sonstige Steuern</b>		
<b>Gewerbsteuer (Konto 7401000)</b> Gewerbsteuer ist eine Aufwandsteuer und mindert den steuerpflichtigen Gewinn.	~	<b>4.000,00 €</b>
<b>Körperschaftssteuer (Konto 741000)</b> Körperschaftssteuer ist eine Personensteuer, die als Aufwand gebucht wird. Sie wird als nicht abzugsfähige Betriebsausgabe aus dem Gewinn bezahlt.	~	<b>3.000,00 €</b>
<b>Summe Sonstige Steuern</b>	~	<b>7.000,00 €</b>

**KONSOLIDIRTER ERFOLGSPLAN**

**des**

**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 i. V. m. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Die  
Gliederung erfolgt nach § 24 (1) des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. § 275 (2) HGB**

## Konsolidierter Erfolgsplan

	2024			2023		
	Gesamt €	Abwasser €	Photovoltaik €	Gesamt €	Abwasser €	Photovoltaik €
Umsatzerlöse	-5.891.500,00	-5.429.500,00	-462.000,00	-5.859.000,00	-5.397.000,00	-462.000,00
Sonstige betriebliche Erlöse	-88.600,00	-80.000,00	-8.600,00	-118.600,00	-110.000,00	-8.600,00
<b>Summe</b>	<b>-5.980.100,00</b>	<b>-5.509.500,00</b>	<b>-470.600,00</b>	<b>-5.977.600,00</b>	<b>-5.507.000,00</b>	<b>-470.600,00</b>
Aufwendungen für Roh-, Betriebs-, und Hilfsstoffe	621.500,00	620.000,00	1.500,00	621.500,00	620.000,00	1.500,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.175.500,00	1.136.500,00	39.000,00	1.168.000,00	1.129.000,00	39.000,00
<i>Materialaufwand Gesamt</i>	<i>1.797.000,00</i>	<i>1.756.500,00</i>	<i>40.500,00</i>	<i>1.789.500,00</i>	<i>1.749.000,00</i>	<i>40.500,00</i>
Entgelte	900.000,00	900.000,00		750.000,00	750.000,00	
Soziale Abgaben und Aufwendungen	288.500,00	288.500,00		251.500,00	251.500,00	
<i>Personalaufwand Gesamt</i>	<i>1.188.500,00</i>	<i>1.188.500,00</i>		<i>1.001.500,00</i>	<i>1.001.500,00</i>	
Abschreibungen	2.020.000,00	1.720.000,00	300.000,00	2.056.000,00	1.756.000,00	300.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	418.200,00	377.000,00	41.200,00	421.500,00	380.300,00	41.200,00
Zinsen und ähnliche Erträge	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	473.000,00	393.000,00	80.000,00	488.000,00	408.000,00	80.000,00
Steuern	7.700,00	700,00	7.000,00	7.700,00	700,00	7.000,00
<b>Summe</b>	<b>5.899.400,00</b>	<b>5.430.700,00</b>	<b>468.700,00</b>	<b>5.759.200,00</b>	<b>5.290.500,00</b>	<b>468.700,00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-80.700,00</b>	<b>-78.800,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>-218.400,00</b>	<b>-216.500,00</b>	<b>-1.900,00</b>

**VERMÖGENSPLAN**  
**für den Bereich Abwasser**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Es  
gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach §115 (3) HGO

**Vermögensplan der Stadtwerke Weiterstadt  
Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	2024	Erläuterungen
		Zuführung zu Gewinnvorträgen:		Jahresgewinne aus Planansätzen des Erfolgsplans:
1	3401000	Gewinn 2024	78.800,00 €	Abwasser
2	3401000	Zuweisung zum Gewinnvortrag	421.200,00 €	Zuweisung zum Gewinnvortrag
		Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen:		
3	6600000	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.720.000,00 €	laut Erfolgsplan
4	3660100	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	20.000,00 €	Kanalanschlusskosten und Beiträge
5	3600100	Investitionszuschüsse	450.000,00 €	Sonderposten für Bauobjekt 4. Reinigungsstufe
		abzüglich der Entnahmen aus der Bilanzposition:		Abschreibungen aus einmaligen Einnahmen der Vorjahre:
5	5117000	Empfangene Ertragszuschüsse	- 32.000,00 €	Kanal- und Hausanschlussbeiträge
6	5460099	Investitionszuschüsse	- 60.000,00 €	Landeszuweisungen
		abzüglich Auflösung langfristiger Rückstellungen:		
7	3401000	Entnahme aus Gewinnvorträgen	- 421.200,00 €	Inanspruchnahme von Überschüssen für die Verzinsung Eigenkapital
8	4200001	Kredite	1.565.600,00 €	
9	4299100	Verzinsung Stammkapital	183.600,00 €	Bereich PV

Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt: **3.926.000,00 €**

**Ausgaben (Mittelverwendung)**

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	Planansatz					Investitionen (nachrichtlich)			
			2024	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe- bedarf	bis 2024 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:				
1	1710-012	<b>Kläranlage Weiterstadt</b> BHKW-Gasreiniger	0,00 €		135.000,00 €	135.000,00 €	2022: 2023: <b>135.000,00 €</b>	2022: 2023: <b>135.000,00 €</b>			
2	1710-017	Faulung	0,00 €		3.000.000,00 €	420.000,00 €	2020: 2022: <b>420.000,00 €</b>	2020: 2022: <b>420.000,00 €</b>			
3	1710-018	Vierte Reinigungsstufe	1.450.000,00 €	16.500.000,00 €	27.000.000,00 €	2.450.660,00 €	2017: 2018: 2020: 2024: <b>2.450.660,00 €</b>	2017: 2018: 2020: 2024: <b>2.450.660,00 €</b>			
4	1710-00	Prozessleitsystem	50.000,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €	2024: <b>50.000,00 €</b>	2024: <b>50.000,00 €</b>			
5	1740-002	<b>Abwassersammlung</b> Braunshardt	50.000,00 €		620.000,00 €	620.000,00 €	2021: 2022: 2023: 2024: <b>620.000,00 €</b>	2021: 2022: 2023: 2024: <b>620.000,00 €</b>			

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	2024	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bis 2024 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
6	1740-003	Gräfenhausen	330.000,00 €		870.000,00 €	870.000,00 €	2022: 360.000,00 € 2023: 180.000,00 € 2024: 330.000,00 € <b>870.000,00 €</b>
7	1740-005	Schneppenhausen	50.000,00 €		8.500.000,00 €	1.370.000,00 €	2020: 90.000,00 € 2021: 340.000,00 € 2022: 840.000,00 € 2023: 50.000,00 € 2024: 50.000,00 € <b>1.370.000,00 €</b>
8	1740-000	Kanal/Allgemein	50.000,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €	2024: <b>50.000,00 €</b>
9	1750-001 bis 1750-016	Pumpstationen	30.000,00 €				2024: <b>30.000,00 €</b>
10	1770-002	<b>Betriebsausstattungen</b> Betriebsausstattungen	50.000,00 €				2024: <b>50.000,00 €</b>
11	1770-001	<b>Geschäftsausstattungen</b> Kaufmännisches Inventar	30.000,00 €				2024: <b>30.000,00 €</b>

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	2024	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bis 2024 bereitgestellt	Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
12	1770-001	Neufassung Gebühreordnung	145.000,00 €		200.000,00 €	200.000,00 €	2022: 50.000,00 € 2023: 5.000,00 € 2024: 145.000,00 € <b>200.000,00 €</b>
13	1770-002	Technisches Inventar	100.000,00 €				2024: <b>100.000,00 €</b>
14	1770-002	Generalentwässerungsplan	181.000,00 €		200.000,00 €	200.000,00 €	2023: 19.000,00 € 2024: 181.000,00 € <b>200.000,00 €</b>
15	1770-002	<b>Finanzanlagen</b> Darlehnsstigungen	910.000,00 €				2024: <b>910.000,00 €</b>
16	1770-001	Verzinsung Eigenkapital	500.000,00 €				2024: <b>500.000,00 €</b>

**Ausgaben des Vermögenshaushaltes 3.926.000,00 €**

**VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT  
ERLÄUTERUNGEN**

**Allgemeines**

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderungen und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden konnten. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Plan Jahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

**Vermögensplan 2024****Nachzuweisende Einnahmen**

Grundsätzlich sind sämtliche Einnahmen vollständig nachzuweisen. Bestimmte Einnahmen dürfen nicht einzelnen Vorhaben zugewiesen werden. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung.

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

- |  |   |                       |
|--|---|-----------------------|
| <b>1. Zuführung zu Gewinnvorträgen (Konto 3401000)</b>   | ~ | <b>78.800,00 €</b>    |
| Der Gewinn aus dem Erfolgsplan Abwasser beträgt 78.800,00 €.   |   |                       |
| <b>2. Zuweisung zum Gewinnvortrag (Konto 3301000)</b>  | ~ | <b>421.200,00 €</b>   |
| Zuweisung zum Gewinnvortrag aus den Gewinnen der Vorjahre.   |   |                       |
| <b>3. Abschreibungen und Anlagenabgänge (Konto 6600000)</b>  | ~ | <b>1.720.000,00 €</b> |
| Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Steuerlich zulässige Vereinfachungsverfahren werden angewandt. Anlagenabgänge mit Restbuchwert werden als Verlust gebucht.   |   |                       |
| <b>4. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (Konto 3660100)</b>   | ~ | <b>20.000,00 €</b>    |
| Bei den Zuschüssen von Nutzungsberechtigten handelt es sich um die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen und im Auftrag der Stadtwerke durch Firmen ausgeführt werden. Die hieraus entstehenden Aufwendungen sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.          |   |                       |
| <b>5. Zuschüsse für Investitionen (Konto 3600100)</b>  | ~ | <b>450.000,00 €</b>   |
| Für das Bauobjekt vierte Reinigungsstufe wurde ein Antrag auf Landeszuweisungen über 20.000.000,00 € gestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird eine nachträgliche Zuweisung von Ausgaben der Vorjahre über 450.000,00 € erwartet.  |   |                       |
| <b>6. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (Konto 5117000)</b>   | ~ | <b>- 32.000,00 €</b>  |
| Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ist im Anhang aufgeführt.  |   |                       |
| <b>7. Auflösung Investitionszuschüsse (Konto 5460099)</b>  | ~ | <b>- 60.000,00 €</b>  |
| Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt. |   |                       |

<b>8. Entnahme aus Gewinnvorträgen (Konto 3301000)</b>	~	- 421.200,00 €
Inanspruchnahme von Überschüssen aus den Gewinnen der Vorjahre für die Verzinsung Stammkapital.		
<b>9. Kredite (Konto 4200001)</b>	~	1.565.600,00 €
Zum Ausgleich des Vermögenshausalt wird eine Kreditermächtigung von 1.565.600,00 € benötigt.		
<b>10. Verzinsung Stammkapital PV (Konto 3402000)</b>	~	183.600,00 €
Zahlung der Finanzierungshilfe aus dem Bereich Erneuerbare Energien.		

### Nachzuweisende Ausgaben

Für die Ausgaben gilt ebenso der Grundsatz der Vollständigkeit. Jedes Vorhaben muss eine eigene Veranschlagung beinhalten. Die Spalte „bis 2024 bereitgestellt“ beinhaltet auch die Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres.

### Ausgaben (Mittelverwendung)

#### Sachanlagen

#### Kläranlage Weiterstadt

<b>1. Gasreiniger (Kostenstelle 1710-012)</b>	~	0,00 €
Für das BHKW auf der Kläranlage Weiterstadt wird ein Gasreiniger benötigt, der Gesamtausgabebedarf beträgt 135.000,00 € und ist bereitgestellt.		
<b>2. Faulung (Kostenstelle 1710-017)</b>	~	0,00 €
Für die Erneuerung der Faulung wird ein Gesamtausgabebedarf von 3.000.000,00 € benötigt, 420.000,00 € sind bereitgestellt.		
<b>3. Vierte Reinigungsstufe (Kostenstelle 1710-018)</b>	~	1.450.000,00 €
Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden im hessischen Maßnahmenprogramm 2015-2021 für die Kläranlage Weiterstadt verbesserte Ablaufwerte gefordert. Der Gesamtausgabebedarf für die vierte Reinigungsstufe für die Kläranlage Weiterstadt wurden auf 27.000.000,00 € ermittelt. Für den gesamten Bau sind bisher 2.450.660,00 € bereitgestellt. Der Investitionszuschuss wurde über 21.600.000,00€ beantragt. Die Verpflichtungsermächtigung wird um 16.500.000,00 € von 8.000.000,00 € auf 24.500.000,00 € erhöht.		
<b>4. Prozessleitsystem (Kostenstelle 1710-005)</b>	~	50.000,00 €
Für die Erneuerung des Prozessleitsystems für die Kläranlage Weiterstadt wird ein Gesamtausgabebedarf von 50.000,000 € ermittelt und sind bereitgestellt.		

#### Abwassersammlung

<b>5. Druckleitung Braunshardt (Kostenstelle 1740-002)</b>	~	50.000,00 €
Der Gesamtausgabebedarf für die Druckleitung Georgenstraße beträgt 620.000,00 €, die bereitgestellt sind.		
<b>6. Druckleitung Gräfenhausen (Kostenstelle 1740-003)</b>	~	330.000,00 €
Der Gesamtausgabebedarf für den Kanal Gräfenhausen beträgt 870.000,00 €, für die Druckleitung Steinrodsee sind 540.000,00 €, für den Kanal in der Dammstraße sind 200.000,00 € und für den Kanal Hannemannsgarten 130.00,00 € bereitgestellt.		

**7. Druckleitungen Schneppenhausen (Kostenstelle 1740-005)** ~ **50.000,00 €**  
 Der Gesamtausgabebedarf für die Druckleitungen Schneppenhausen betragen 8.500.000,00 €. Für das Baugebiet Apfelbaumgarten II in Schneppenhausen sind 100.000,00 € bereitgestellt, für den Kanalneubau Am Flachgraben sind 1.270.000,00 € bereitgestellt.

**8. Kanal Allgemein (Kostenstelle 1740-001 - 1740-005)** ~ **50.000,00 €**  
 Für neue Hausanschlüsse werden 50.000,00 € bereitgestellt.

**9. Pumpstationen (Kostenstellen 1750-001 bis 1750-016)** ~ **30.000,00 €**  
 Anschaffung von Schaltschränken auf den Pumpwerken.

### Geschäfts- und Betriebsausstattungen

#### Betriebsausstattungen

**10. Erwerb von Betriebsausstattungen (Kostenstellen 1770-002, -001)** ~ **50.000,00 €**  
 Anschaffungen von Maschinen und Techniken, für die keine Reparatur möglich oder zu Kosten intensiv ist.

#### Geschäftsausstattungen

**11. Kaufmännisches Inventar (Kostenstelle 1770-001)** ~ **30.000,00 €**  
 Für die kaufmännische Verwaltung wird ein Update benötigt, um die Anforderungen der digitalen Büroverwaltung um zu setzen.

**12. Neufassung der Gebührenordnung (Kostenstelle 1770-001)** ~ **50.000,00 €**  
 Für die Umsetzung der digitalen Büroverwaltung wird eine Neufassung der Gebührenordnung benötigt, der Gesamtausgabebedarf liegt bei 200.000,00 €, die bereitgestellt sind.

**13. Technisches Inventar (Kostenstelle 1770-002)** ~ **100.000,00 €**  
 Vorgesehen ist die Erneuerung der Küchenzeile auf der Kläranlage Weiterstadt. Anschaffungen von Maschinen und Techniken, für die keine Reparatur möglich oder zu Kosten intensiv ist.

**14. Generalentwässerungsplan (Kostenstelle 1770-002)** ~ **181.000,00 €**  
 Nach den Vorschriften der Eigenkontrollverordnung ist eine Durchfahrung des gesamten Kanalnetzes alle 10 Jahre verbindlich vorgeschrieben. Für Ortung, Befahrung hydraulischer Bemessung und digitale Erfassung des innerstädtischen Kanalnetzes beträgt der Gesamtausgabebedarf 200.000,00, die bereitgestellt sind.

### Finanzanlagen

**15. Tilgung und Umschuldung von Krediten (Kostenstelle 1770-002)** ~ **910.000,00 €**  
 In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

**16. Verzinsung Eigenkapital (Kostenstelle 1770-001)** ~ **500.000,00 €**  
 Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 5. Oktober 1995 ist das Eigenkapital zu verzinsen, ab dem Wirtschaftsjahr 2014 maximal in Höhe von 8 % oder in Höhe des Gewinnes. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

**Verpflichtungsermächtigungen****Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen T-EUR				
		2023	2024	2025	2026	2027
		2	3	4	5	5
2017	4. Reinigungsstufe	0	2.000	0	0	0
2020	4. Reinigungsstufe	0	6.000	6000	0	0
2024	4. Reinigungsstufe	0	0	0	10.000	6.500
Summe		0	8.000	6.000	10.000	6.500
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			1600	2100	800	800

**Vierte Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt (Kostenstelle 1710-018)**

Der Gesamtausgabebedarf für die vierte Reinigungsstufe wurde vorläufig auf 24.500.000,00 € ermittelt. Die Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2017 beträgt 2.000.000,00 €, nach Gutachten wurde diese um 6.000.000,00 € erhöht werden. Nach Kostenermittlung wird die Verpflichtungsermächtigung auf 16.500.000,00 € für das Wirtschaftsjahr 2024 erhöht.

**VERMÖGENSPLAN**  
**für den Bereich Erneuerbare Energien**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

nach § 15 i.V.m. § 17 Eigenbetriebsgesetz  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 218). Es  
gelten die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft nach §115 (3) HGO

**Vermögensplan der Stadtwerke Weiterstadt  
Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Lfd. Nr.	Konto	Bezeichnung	2024	Erläuterungen
1	3402000	Zuführung zu Gewinnvorträgen Gewinn 2024	1.900,00 €	Jahresgewinne aus Planansätzen des Erfolgsplans Erneuerbare Energien
2	6600000	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen: Abschreibungen und Anlagenabgänge	300.000,00 €	laut Erfolgsplan
3	5460099	Investitionszuschüsse  abzüglich Auflösung langfristiger Rückstellungen:	- 7.300,00 €	Landeszuweisungen
4	4200001	Kredite	- €	

Deckungsmittel des Vermögensplanes gesamt: **294.600,00 €**

### Ausgaben (Mittelverwendung)

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Bezeichnung	Investitionen (nachrichtlich)				Mittel bereitgestellt im Wirtschaftsjahr:
			Planansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bis 2024 bereitgestellt	
			2024				
1	1810-001	<b>Photovoltaikanlagen</b> Photovoltaikanlagen	-		4.040.000,00 €	4.040.000,00 €	2021: 10.000,00 € 2022: 30.000,00 € 2023: 4.000.000,00 € <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> <b>4.040.000,00 €</b>
2	1820-002	<b>Finanzanlagen</b> Darlehnsstilgungen		111.000,00 €			<b>111.000,00 €</b>
3	1820-001	Verzinsung Eigenkapital		183.600,00 €			<b>183.600,00 €</b>
			<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes</b>				
					<b>294.600,00 €</b>		

**VERMÖGENSPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT  
FÜR DEN BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN  
ERLÄUTERUNGEN**

**Allgemeines**

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die die Anlagenänderungen und Kreditwirtschaft betreffen, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen, müssen im Vermögensplan enthalten sein. Investitionen sind nur dann mit Darlehen zu finanzieren, wenn alle anderen Einnahmen nicht in ausreichendem Umfang erzielt werden konnten. Die Ansätze im Vermögensplan sind lediglich eine Ermächtigung, keine Verpflichtung für die Betriebsleitung, diese entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Veranschlagte Mittel können auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden, wenn sie im Planjahr nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt werden.

**Vermögensplan 2024****Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

**1. Zuführung zu Gewinnvorträgen (Konto 3402000)** ~ **1.900,00 €**

Es handelt sich um den Gewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplanes für die Erneuerbare Energien.

**2. Abschreibungen und Anlagenabgänge (Konten 6600000)** ~ **300.000,00 €**

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

**3. Auflösung Investitionszuschüsse (Konto 8951)** ~ **-7.300,00 €**

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sind im Anhang aufgeführt.

**4. Kredite** ~ **0,00 €**

Kredite werden nicht beansprucht.

**Ausgaben (Mittelverwendung)**

**1. Baumaßnahme Erneuerbare Energien (Kostenstelle 1810-001)** ~ **0,00 €**

Für neue Anlagen von städtischen Gebäuden sind 40.000,00 € und für eine PV-Faltdachanlage über dem RÜB Süd und Parkplatz Im Rödling sind 4.000.000,00 € bereitgestellt.

**2. Tilgung von Krediten (Kostenstelle 1820-002)** ~ **111.000,00 €**

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzierungshilfe von dem Bereich Abwasser ersichtlich. Die Darlehenstilgung ist in Höhe von 111.000,00 €.

**3. Rückzahlung Eigenkapital** ~ **183.600,00 €**

Die Rückzahlung der Finanzierungshilfe für den Bereich Abwasser.

**STELLENÜBERSICHT**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 i.V.m. § 18 Eigenbetriebsgesetz  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom  
16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786, 800)**

## STELLENÜBERSICHT DER STADTWERKE WEITERSTADT AUFSTELLUNG

Stellen	Entgeltgruppen nach TVÖD								Beschäftigte gesamt	Stellenplan	tatsächlich besetzte Stellen	Erläuterungen
	13	11	10	9	8	7	6	5				
Anzahl	1	1	1x* =	1	1x* =	5	2	0	14	15	14	* vier x Teilzeit

Auszubildende	Anzahl	Stellenplan	tatsächliche besetzte Stellen	Erläuterungen
	2024	2023	30.06.2023	
Anzahl	2	2	2	Fachkraft für Abwassertechnik Ausbildungsbeginn 01.08.2022 Ausbildungsende 07/2025

### ERLÄUTERUNGEN

#### Allgemeines

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für kaufmännische und technische Beschäftigte zu enthalten. Zum Vergleich sind die Zahlen der im Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der am 30. Juni des laufenden Wirtschaftsjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben. Die 14 Stellen im Wirtschaftsjahr 2023 teilen sich auf in: zwei Fachbereichsleiter, ein Betriebsleiter und 11 Angestellte, im Wirtschaftsjahr 2024 12 Angestellte. Von den 14 Mitarbeitern arbeiten vier Mitarbeiterinnen Halbtags. Dieses entspricht einer Halbtags- und Frauenquote von 27 %.

#### Beschäftigte

Das Entgelt der Beschäftigten richtet sich nach den tariflichen Vereinbarungen (TVÖD). Von den 15 Stellen sind 14 besetzt, 8 Stellen der Technik sind für den Bereitschaftsdienst eingeteilt. Für 2024 soll für die technische Verwaltung eine Ingenieurstelle in Teilzeit eingestellt werden. Die Aufteilung der 15 Stellen auf die verschiedenen Bereiche erfolgt wie folgt:

Vier Stellen auf die technische Verwaltung

- Entgeltgruppe zehn ist eine Teilzeitkraft

Entgeltgruppen nach TVÖD							
13	11	10	9	8	7	6	5
1	0	1	1	1	0	0	0

Fünf Stellen auf die kaufmännische Verwaltung

- Entgeltgruppe sechs sind zwei Teilzeitkräfte
- Entgeltgruppe acht ist eine Teilzeitkraft

Entgeltgruppen nach TVÖD							
11	10	9	8	7	6	5	4
1	0	0	2	0	2	0	0

Sieben Stellen auf die technische Abteilung

Entgeltgruppen nach TVÖD							
11	10	9	8	7	6	5	4
0	0	0	1	5	0	0	0

#### Auszubildende

Zwei Stellen sind seit August 2022 für die Ausbildung zur Fachkraft der Abwassertechnik besetzt.

**ANLAGEN**

**zum**

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024**

**des**

**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**FINANZPLAN**  
**für den Bereich Abwasser**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 (3) Nr. 2 i.V.m. § 19 Eigenbetriebsgesetz  
vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Gesetz vom  
16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542)**

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt  
für den Bereich Abwasserbeseitigung**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des  
Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	Zuführung zu Gewinnvorträgen abzüglich Entnahmen	217	79	500	500	500
2.	Zuweisung zum Gewinnvortrag	283	421	0	0	0
3.	Zuführung zu Sonderposten	0	450	3.540	6.000	10.000
4.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.756	1.720	1.756	1.756	1.756
5.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	20	20	50	50	50
6.	abzüglich Entnahmen aus der Bilanzposition					
	Empfangene Ertragszuschüsse	-32	-32	-30	-30	-30
	Investitionszuschüsse	-100	-60	-124	-124	-124
7.	Entnahme aus Gewinnvorträgen	-284	-421	0	0	0
8.	Kreditrückzahlung Bereich PV	184	184	184	184	184
9.	Kredite und Umschuldungen	0	1.565	3.274	6.880	980
	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes insgesamt:</b>	<b>2.044</b>	<b>3.926</b>	<b>9.150</b>	<b>15.216</b>	<b>13.316</b>

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt  
für den Bereich Abwasserbeseitigung**

**Ausgaben**

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel  
des  
Vermögensplanes (§19 Nr. 1 EigBGes.)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		T€	T€	T€	T€	T€
1	<b>Kläranlage Weiterstadt</b> BHKW-Gasreiniger	45	0	0	0	0
2	Faulung	0	0	880	890	890
3	4. Reinigungsstufe	0	1500	6600	8800	6500
4	Prozessleitsystem	0	50	0	0	0
	<b>Abwassersammlungen</b>					
5	Kanal Braunshardt	170	50	0	200	200
6	Kanal Schneppenhausen	50	0	0	3600	4000
7	Kanal Gräfenhausen	180	330	0	0	0
8	Kanal Allgemein	0	50	50	50	50
9	Hebeanlagen/Pump- stationen/Regenbecken	30	30	30	30	30
	<b>Betriebsausstattungen</b>					
10	Ausstattungen, Pumpen	50	50	50	50	50
	<b>Geschäftsausstattungen</b>					
11	Kaufmännisches Inventar	30	30	30	30	30
12	Neufassung Gebührenordnung	5	145	0	0	0
13	Technisches Inventar	100	100	100	100	100
14	GEP	19	181	0	0	0
15	Tilgung und Umschuldung von Krediten	865	910	910	966	966
16	Verzinsung Eigenkapital	500	500	500	500	500

**Ausgaben des  
Vermögensplanes  
insgesamt:**

**2.044    3.926    9.150    15.216    13.316**

**FINANZPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT  
FÜR DEN BEREICH ABWASSER****ERLÄUTERUNGEN****Allgemeines**

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für die Stadtwerke zwingend vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

**Investitionsprogramm****Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes****1. Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen**

Es handelt sich um den Jahresgewinn / -verlust aus den Planansätzen des Erfolgsplans.

**2. Zuweisung zum Gewinnvortrag**

Ausgleich Verzinsung Stammkapital.

**3. Zuführung zu Sonderposten**

Für die Erweiterung der Kläranlage Weiterstadt zu weiteren Reinigungsstufen wurde eine finanzielle Unterstützung in Form einer Investitionszulage zugesagt.

**4. Abschreibungen und Anlagenabgänge**

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

**5. Zuschüsse Nutzungsberechtigter**

Bei den Zuschüssen von Nutzungsberechtigten handelt es sich um die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen und im Auftrag der Stadtwerke durch Firmen ausgeführt werden. Die hieraus entstehenden Aufwendungen sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

**6. Entnahmen aus der Bilanzposition „Empfangene Ertragszuschüsse und Investitionszuschüsse“****Auflösung empfangener Ertragszuschüsse**

Die empfangenen Ertragszuschüsse für Kanalanschlusskosten werden von den Anliegern vereinnahmt und entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes mit 5% jährlich ertragswirksam aufgelöst.

**Auflösung Investitionszuschüsse**

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Investitionszuschüsse des Landes Hessen wurden für das Regenüberlaufbecken Weiterstadt und Gräfenhausen, die Kläranlage Gräfenhausen und das Blockheizkraftwerk vereinnahmt. Für die Kanalsanierung Kreuzstraße wurde eine Landeszuweisung mit der Auszahlung in den Wirtschaftsjahren 2008 und 2009 genehmigt. Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) hat für die Maßnahme Kanalerweiterung Heinrichstraße ein Darlehen in Form eines Investitionszuschusses gewährt.

**7. Entnahme aus Gewinnvorträgen**

Ausgleich Verzinsung Stammkapital.

**8. Kapitalverzinsung**

Rückzahlung der Finanzierungshilfe aus dem Bereich Erneuerbare Energien.

### **9. Kredite**

Aufnahme von Krediten zur Deckung der Ausgaben für Investitionen oder für Umschuldung von Krediten.

## **Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplanes**

### **Kläranlage Weiterstadt**

#### **1. BHKW-Gasreiniger**

Ein **Gasreinigungssystem** dient der Erzeugung einer Gasatmosphäre in einem geschlossenen Raum.

#### **2. Faulung**

Um größere Mengen aufgefangenes Gas energetisch zu verwerten muss der Faulurm baulich angepasst werden. Er dient zur Erzeugung elektrischer Energie in einem Blockheizkraftwerk.

#### **3. Vierte Reinigungsstufe der Kläranlage Weiterstadt**

Anpassung der Ablaufwerte an die EU-Wasserrichtlinien.

#### **4. Prozessleitsystem**

Digitales Kontrollsystem

## **Abwassersammlungen**

#### **5. Kanalerneuerung Braunshardt**

Erneuerung des Kanals in der Georgenstraße.

#### **6. Druckleitung Schneppenhausen**

Für das neue Wohngebiet in Weiterstadt muss eine Druckleitung nach Schneppenhausen gelegt werden. Der Straßenzug Am Flachsgraben wird an die öffentliche Entwässerung angeschlossen.

#### **7. Druckleitung Gräfenhausen**

Der Kanal Steinrodsee wird mit einer Druckleitung an die öffentliche Entwässerung angeschlossen. Weiterhin werden neue Kanäle im Hannesmanngarten und in der Dammstraße gelegt.

#### **8. Kanalleitungen und Hausanschlüsse**

Die Kanalhausanschlusskosten für Arbeiten für die Teile der Anschlussleitungen, die von der Sammelleitung bis zur Grundstücksgrenze führen, sind von den Anschlussnehmern zu erstatten.

#### **9. Hebeanlagen/Pumpstationen/Regenbecken**

Aufwendige Sanierungen und Anschaffungen von technischen Anlagegütern, z. B. Schaltschränke.

## **Betriebsausstattungen**

#### **10. Erwerb beweglichen Inventars der Kläranlagen**

Bewegliches Inventar entspricht der Betriebsausstattung. Erneuerung der Werkstatteinrichtungen, Laboreinrichtungen und Pumpen.

## **Geschäftsausstattungen**

#### **11. Geschäftsausstattungen**

Anschaffungen von kaufmännischen Inventar.

#### **12. Neufassung Gebührenordnung**

Für die Neufassung der Entwässerungssatzung sollen die befestigten Flächen in Weiterstadt neu analysiert und dokumentiert werden.

#### **13. Technische Geschäftsausstattungen**

Anschaffungen von technischen Inventar.

#### 14. Generalentwässerungsplan

Nach den Vorschriften der Eigenkontrollverordnung ist eine Durchführung des gesamten Kanalnetzes alle 10 Jahre verbindlich vorgeschrieben.

#### 15. Tilgung von Krediten

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

#### 16. Verzinsung Eigenkapital

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 05.10.1995 ist das Eigenkapital ab dem Wirtschaftsjahr 2011 mit 6% zu verzinsen. Nachträglich im Jahr 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Ausschüttungsquote ab dem Wirtschaftsjahr 2014 auf 8% zu erhöhen. Um die Liquidität der Stadtwerke nicht zu gefährden, sollte die Verzinsung nicht die T-EUR 500 überschreiten. Sollte der Gewinn nicht ausreichend sein und der Gewinnvortrag nicht mehr zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, wird die Verzinsung nur in Höhe des Gewinns vorgeschlagen werden. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

### Finanzplan zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadtwerke Weiterstadt

#### Einnahmen und Ausgaben

#### B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes.)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		T€	T€	T€	T€	T€
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
1.	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2.	Oberflächenentwässerung Stadt	490	490	490	490	490
3.	Kanalbenutzungsgebühren	100	100	100	100	100
4.	Verwaltungskostenbeiträge	10	10	10	10	10
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
1.	Verwaltungskostenbeiträge	84	84	84	84	84
2.	Betriebsärztlicher Dienst	1	1	1	1	1
3.	Berufsgenossenschaft	2	2	2	2	2
4.	Verzinsung Stammkapital	500	500	500	500	500
		<b>1.187</b>	<b>1.187</b>	<b>1.187</b>	<b>1.187</b>	<b>1.187</b>

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	<b><u>Einnahmen</u></b> Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
1.	<b><u>Ausgaben</u></b> Verwaltungskostenbeiträge	0	0	0	0	0

### Einnahmen, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken

#### 1. Zuweisungen zum Verlustausgleich

Es besteht eine allgemeine Rücklage zum Ausgleich eines fünf Jahre vorgetragenen Jahresverlustes zur Verfügung. Wenn dieser Verlust nicht zuvor aus Gewinnen gedeckt werden kann, muss er mit Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden. Es wird in den nächsten fünf Jahren kein Verlustausgleich von der Stadt erwartet.

#### 2. Oberflächenentwässerung

Für die versiegelte Fläche der Straßen werden Niederschlagswassergebühren erhoben.

#### 3. Kanalgebühren der Stadt

Für die Nutzung der Kanalanlagen werden Kanalgebühren an die Stadtwerke abgeführt.

#### 4. Verwaltungskostenanteile

Für die Übernahme von Arbeiten von der Stadt für die Grundwasserbewirtschaftung.

### Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken

#### 1. Verwaltungskostenanteile

Für die Übernahme von Arbeiten der Stadtwerke von der Stadt ist eine Erstattung gewährt worden.

#### 2. Sicherheitstechnischer und betriebsärztlicher Dienst

Kosten für den betriebsärztlichen Dienst gemäß dem Beschluss des Magistrats. Erstattung der Kosten für den Hessischen Verwaltungsschulverband (HVSV).

#### 3. Berufsgenossenschaft

Beiträge für die Unfallkasse Hessen.

#### 4. Verzinsung Stammkapital

Gemäß Beschluss der Betriebskommission vom 05.10.1995 ist das Eigenkapital ab dem Wirtschaftsjahr 2011 mit 6 % zu verzinsen. Für das Haushaltsjahr 2014, dessen Gewinn 2015 ausgeschüttet wird, ist die Erhöhung auf 8% beschlossen worden. Sollte der Gewinnvortrag nicht mehr zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, wird die Ausschüttung in Höhe des Gewinns vorgeschlagen werden. Für die Berechnung der Verzinsung wird nur das Stammkapital zugrunde gelegt.

**FINANZPLAN**  
**für den Bereich Erneuerbare Energien**  
**des**  
**EIGENBETRIEB STADTWERKE WEITERSTADT**

**nach § 15 (3) Nr. 2 i. V. m. § 19 Eigenbetriebsgesetz vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch  
Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 542)**

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt  
für den Bereich Erneuerbare Energien**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des  
Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	Zuführung zu Gewinnvorträge abzüglich Entnahmen	2	2	7	7	7
2.	Landeszuweisung	-7	-7	-7	-7	-7
3.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	300	300	850	850	850
4.	Interne Finanzierung	0	0	0	0	0
5.	Kredite	4000	0	0	0	0

**Deckungsmittel des  
Vermögensplanes insgesamt:**                    **4295    295    850    850    850**

**Finanzplan zum Investitionsprogramm der Stadtwerke Weiterstadt  
für den Bereich Erneuerbare Energien**

**Ausgaben**

**A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des  
Vermögensplanes (§19 Nr. 1 EigBGes.)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
		T€	T€	T€	T€	T€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für die Photovoltaikanlage					
1.	Erwerb beweglichen Inventars	4000	0	50	50	50
2.	Rückzahlung Finanzierungshilfe durch Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
3.	Tilgung von Krediten und Rückzahlung Finanzierungshilfe	295	295	800	800	800

**Ausgaben des  
Vermögensplanes insgesamt:**                    **4.295    295    850    850    850**

**FINANZPLAN DER STADTWERKE WEITERSTADT  
FÜR DEN BEREICH ERNEUERBARE ENERGIE****ERLÄUTERUNGEN****Allgemeines**

Die Vorplanung über die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre ist für die Stadtwerke zwingend vorgeschrieben. Grundlage für die Finanzplanung ist das in den nächsten fünf Jahren vorgesehene Investitionsprogramm, das ebenso wie im Vermögensplan alle Maßnahmen vorsieht und darstellt wie sie finanziert werden sollen. Für den Erfolgsplan reicht die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Stadt Weiterstadt auswirken.

**Investitionsprogramm****Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes****1. Zuführung/Abgang zu Gewinnvorträgen**

Es handelt sich um den Jahresgewinn aus den Planansätzen des Erfolgsplans.

**2. Auflösung Investitionszuschüsse**

Investitionszuschüsse durch Landeszuweisungen dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes. Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst.

**3. Abschreibungen und Anlagenabgänge**

Die Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wird durch Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen werden linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

**4. Kredite**

Aufnahme oder Umschuldung von Krediten zur Deckung der Ausgaben für Investitionen oder für die Rückzahlung der Finanzierungshilfe vom Bereich Abwasser.

**Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplanes****1. Erwerb beweglichen Inventars**

Bewegliches Inventar entspricht der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielles Anlagevermögen. Errichtung eines Solarfaltdaches über dem RBB und Parkplätze Im Rödling.

**2. Tilgung der Finanzierungshilfe**

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber des Bereichs Abwasser ersichtlich.

**3. Tilgung von Krediten**

In der Anlage „Entwicklung der Darlehen“ im Anhang sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ersichtlich.

**4. Erneuerbare Energien**

Erwerb von kleineren Solaranlagen zum Eigenverbrauch.

**ANHANG**

zum

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024**

## ENTWICKLUNG DER DARLEHEN

**Stadtwerke Weiterstadt**  
**Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2024**  
**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Jahr	Zinssatz %	Anfangsbetrag €	Stand 1. Januar 2024 €	Umschuldung Zugang €	Tilgung 2024 €	Zinsauf- wendungen 2024 €	Stand 31. Dezember 2024 €	Zinsab- grenzung 2024 €	Zinsab- grenzung 2023 €
<b>für den Bereich Abwasserbeseitigung</b>									
<b>NRW Bank</b>									
Nr. 3519440014	2007	9.755.831,93	6.067.701,92	0,00	330.369,97	276.442,79	5.737.331,95	22.232,16	23.512,34
<b>Münchner Hypothekenbank</b>									
Nr. 1800062401	2001	1.950.896,42	161.904,83	0,00	141.590,01	6.050,71	20.314,82	0,00	0,00
<b>Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main</b>									
Nr. 800 067 908	2011	1.267.195,65	261.240,96	0,00	101.591,38	8.021,06	159.649,58	238,81	390,77
<b>Deutsche Kreditbank AG</b>									
6700289249	2014	3.544.627,33	1.845.587,17	0,00	202.610,94	25.308,62	1.642.976,23	978,94	1.099,66
<b>DZ Hyp AG 3305872800</b>									
Nr. 3305872800	2011	2.232.234,49	1.593.008,45	0,00	64.073,74	44.077,34	1.528.934,71	3.733,15	3.889,60
Nr. 3305871000	2017	1.097.347,88	725.662,01	0,00	53.281,42	6.633,78	672.380,59	526,70	568,44
<b>Neu</b>									
Nr. 3305871000	2017	1.550.000,00	1.565.000,00	0,00	15.562,00	17.437,50	1.549.438,00	0,00	0,00
			<b>12.220.105,34</b>	<b>0,00</b>	<b>909.079,46</b>	<b>383.971,80</b>	<b>11.311.025,88</b>	<b>27.709,76</b>	<b>29.460,81</b>
<b>für den Bereich Photovoltaikanlage</b>									
<b>Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main</b>									
Nr. 800 079 368	2014	965.000,00	655.505,90	0,00	37.065,38	16.106,14	618.440,52	0,00	0,00
2023 Neu	2023	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	74.000,00	60.000,00	3.926.000,00	0,00	0,00
			<b>4.655.505,90</b>	<b>0,00</b>	<b>111.065,38</b>	<b>76.106,14</b>	<b>4.544.440,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>16.875.611,24</b>	<b>0,00</b>	<b>1.020.144,84</b>	<b>460.077,94</b>	<b>15.855.466,40</b>	<b>27.709,76</b>	<b>29.460,81</b>

## AUFLÖSUNG DER ERTRAGSZUSCHÜSSE

**Auflösung empfangener Ertragszuschüsse der Stadtwerke Weiterstadt**  
**Anschaffungswerte**      **Auflösungen / Wertberichtigungen**

Wirtschaftsjahr	Anfangsbestand 2024 €	Zugang 2024 €	Abgang 2024 €	Endstand (2+3-4) 2024 €	bisherige Auflösungen €	Auflösungen im Wirtschaftsjahr 2024 €	Abgang angesammelte Auflösungen €	Endstand (6+7-8) 2024 €	Restbuchwert (5-9) 2024 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	16.857,64	0,00	16.857,64	0,00	15.171,85	1.685,79	16.857,64	0,00	0,00
2006	28.835,46	0,00	0,00	28.835,46	24.510,10	1.441,77	0,00	25.951,87	2.883,59
2007	33.230,66	0,00	0,00	33.230,66	26.584,07	1.661,53	0,00	28.245,60	4.985,06
2008	8.543,16	0,00	0,00	8.543,16	6.407,40	427,16	0,00	6.834,56	1.708,60
2009	23.700,26	0,00	0,00	23.700,26	16.590,14	1.185,01	0,00	17.775,15	5.925,11
2010	6.395,33	0,00	0,00	6.395,33	4.157,01	319,77	0,00	4.476,78	1.918,55
2011	9.153,37	0,00	0,00	9.153,37	5.493,79	457,67	0,00	5.951,46	3.201,91
2012	54.601,70	0,00	0,00	54.601,70	30.185,68	2.730,09	0,00	32.915,77	21.685,93
2013	47.904,11	0,00	0,00	47.904,11	23.952,10	2.395,21	0,00	26.347,31	21.556,80
2014	48.157,10	0,00	0,00	48.157,10	21.670,74	2.407,86	0,00	24.078,60	24.078,50
2015	46.508,85	0,00	0,00	46.508,85	18.603,52	2.325,44	0,00	20.928,96	25.579,89
2016	29.504,06	0,00	0,00	29.504,06	11.351,20	1.475,20	0,00	12.826,40	16.677,66
2017	70.772,32	0,00	0,00	70.772,32	21.231,72	3.538,62	0,00	24.770,34	46.001,98
2018	24.275,10	0,00	0,00	24.275,10	6.068,80	1.213,76	0,00	7.282,56	16.992,54
2019	29.829,10	0,00	0,00	29.829,10	4.474,38	1.491,46	0,00	5.965,84	23.863,26
2020	32.913,02	0,00	0,00	32.913,02	6.582,60	1.645,65	0,00	8.228,25	24.684,77
2021	7.226,94	0,00	0,00	7.226,94	722,70	361,35	0,00	1.084,05	6.142,89
2022	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	2.500,00	2.500,00	0,00	5.000,00	45.000,00
2023	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	2.000,00	18.000,00
2024		20.000,00	0,00	50.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	49.000,00
	<b>588.408,18</b>	<b>20.000,00</b>	<b>16.857,64</b>	<b>621.550,54</b>	<b>247.257,80</b>	<b>31.263,34</b>	<b>16.857,64</b>	<b>261.663,50</b>	<b>359.887,04</b>

**AUFLÖSUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE**

### Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse (z. B. Landeszuweisungen) dienen der Mitfinanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Anlagegegenstandes.

Sie werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagen analog dem Anlagevermögen ertragswirksam aufgelöst. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

<b>Konto 3600100</b>	<b><u>01.01.2024</u></b>	<b><u>Auflösungen</u></b>	<b><u>31.12.2024</u></b>
RÜB KLA Weiterstadt	255.077,00 €	14.171,00 €	240.906,00 €
Heinrichstraße	8.360,00 €	233,00 €	8.127,00 €
RÜB Gräfenhausen	128.321,00 €	4.569,00 €	123.752,00 €
Kreuz-, Arheilger-, Otto-Wels-Straße	85.048,00 €	2.532,00 €	82.516,00 €
Triftweg	37.932,84 €	2.554,00 €	35.378,84 €
Apfelbaumgarten	1.148.795,16 €	26.708,00 €	1.122.087,16 €
Investitionszuschuss Adam-Danz-Halle	56.252,00 €	7.261,00 €	48.991,00 €
	<b>1.719.786,00 €</b>	<b>58.028,00 €</b>	<b>1.661.758,00 €</b>

### Regenüberlaufbecken Weiterstadt

Mit Bewilligungsbescheid vom 13.06.1989 hat der Hessische Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit eine Zuweisung für den Bau eines Regenüberlaufbauwerkes auf der Kläranlage Weiterstadt in Höhe von 1.090.074,29 € bewilligt.

### Kanalerweiterung Weiterstadt Heinrichstraße

Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) hat den Stadtwerken aufgrund der festgestellten Kostenrichtwerte von 44.510,00 € für die Maßnahme Kanalerweiterung Heinrichstraße ein Darlehen in gleicher Höhe mit einer Laufzeit von 13 Jahren gewährt. Die Tilgung des Darlehens wird von dem HMULV mit 25 % und der Zinssatz mit 1 % bezuschusst.

### Regenüberlaufbauwerk Gräfenhausen

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, und Reaktorsicherheit eine Zuweisung für den Bau eines Regenüberlaufbauwerkes in Gräfenhausen in Höhe von 229.058,76 € bewilligt.

### Kanalerweiterung Weiterstadt Kreuz- Arheilger- und Otto-Wels-Straße

Mit Bewilligungsbescheid hat der Hessische Minister für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten eine Zuweisung für die Kanalerweiterung in Weiterstadt in Höhe von 122.600,00 € bewilligt. Im Jahr 2008 kamen 22.800,00 € zur Auszahlung und im Jahr 2009 kamen 100.000,00 € zur Auszahlung.

**Eigentumsübertragung Weiterführung Triftweg**

Die Autobahn Tank und Rast GmbH hat die im Eigentum stehende Schmutzwasserdruckrohrleitung Gräfenhausen Ost und West an die Stadt Weiterstadt Eigenbetrieb Stadtwerke übertragen. Die Weiterführung Triftweg wird mit der Kostenschätzung und Restnutzungsdauer von 23,75 Jahren des ursprünglichen Triftwegs in Höhe von 64.424,44 € aufgelöst.

**Eigentumsübertragung Kanalleitungen Apfelbaumgarten**

Die WG Immo Kreisstraße Weiterstadt GmbH & Co KG hat die im Eigentum stehende Schmutzwasserrohrleitung Braunshardt - Apfelbaumgarten an die Stadt Weiterstadt Eigenbetrieb Stadtwerke nach Fertigstellung übertragen. Der Aktivierungsbetrag der Kanalleitung Apfelbaumgarten wird angesetzt mit einer gleichwertigen Kostenschätzung von anderen öffentlichen Abwasseranlagen in Höhe von 1.572.514,26

**Photovoltaikanlage Adam-Danz-Halle**

Der Investitionszuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurde für den Bau einer Sporthalle gewährt. Die Kosten für die Photovoltaikanlage werden zu einem Drittel durch den Kreis getragen.